



Hansel y Gretel

Engelbert Humperdinck

Suplemento al número 138 de

Melómano[®]
LA REVISTA DE MÚSICA CLÁSICA

Hansel y Gretel

Engelbert Humperdinck

Transcripción y revisión: Miguel Valenciano

Hansel y Gretel es un cuento de hadas alemán, recopilado por los hermanos Grimm

Personajes

PETER	Bajo
Padre de Hansel y Gretel	
GERTRUD	Mezzosoprano
Madre de Hansel y Gretel	
HANSEL	Mezzosoprano
Hijo de los Anteriores	
GRETEL	Soprano
Hija de los Anteriores	
BRUJA	Tenor
Bruja de la Casa de Mazapán	
ENANO DE LA ARENA	Soprano
Duende	
ENANO DEL ROCÍO	Soprano
Duende	

OUVERTÜRE

ERSTER AKT

Daheim

(Kleine, dürftige Stube. Im Hintergrund eine niedrige Tür, daneben ein kleines Fenster mit Aussicht in den Wald. Links ein Herd mit einem Rauchfang darüber. An den Wänden hängen Besen in verschiedenen Größen)

Erste Szene

(Hänsel, an der Tür mit Besenbinden, Gretel am Herd mit Strumpfstriicken beschäftigt, sitzen einander gegenüber)

GRETEL

Suse, liebe Suse,
was raschelt im Stroh?
Die Gänse gehen barfuß
und haben kein' Schuh!
Der Schuster hat's Leder,
kein' Leisten dazu,
drum kann er den Gänslein
auch machen kein'

HÄNSEL

(unterbrechend)
Ei so geh'n sie halt barfuß!

GRETEL

(fortfahrend)
Schuh!

HÄNSEL

Eia popeia, das ist eine Not!
Wer schenkt mir einen Dreier
zu Zucker und Brot?
Verkauf' ich mein Bettlein
und leg' mich auf's Stroh,
sticht mich keine Feder
und beißt mich kein

OBERTURA

ACTO PRIMERO

En la casa.

(Habitación pobremente amueblada. En el muro del fondo una puerta baja y una pequeña ventana por la que se ve un bosque. A la izquierda, una chimenea. Escobas de diferentes tamaños cuelgan de las paredes).

Escena Primera

(Hansel, sentado junto a la puerta, confecciona una escoba nueva. Gretel, cerca del fuego, cose un calcetín.)

GRETEL

Susie, querido Susie,
¿qué es lo que suena entre la hierba?
Los gansos van descalzos.
Ino llevan zapatos!
El zapatero tiene cuero,
pero ha extraviado el patrón
y por eso los pobrecitos gansos
han de ir sin...

HANSEL

(interrumpiéndola)
¡Vale, déjalos que vayan descalzos!

GRETEL

(ignorándolo)
¡...zapatos!

HANSEL

¡Ay, qué pena, cuánta miseria!
¿Quién me dará una moneda
para azúcar y pan?
Si vendo mi colchón
y duermo en el suelo,
¡las chinches y las pulgas
me picarán...!

GRETEL
(*unterbrechend*)

Ei, wie beißt mich der Hunger!

HÄNSEL
F!oh!

(*wirft seine Arbeit fort und steht auf*)

Ach, käm' doch die Mutter
nun endlich nach Haus!

GRETEL
(*erhebt sich*)

Ach ja,
auch ich halt's kaum noch vor Hunger aus!

HÄNSEL
Seit Wochen nichts als trocken Brot:
ist das ein Elend,
potz schwere Not!

GRETEL
Still, Hänsel,
denk daran, was Vater sagt,
wenn Mutter manchmal so verzagt:

"Wenn die Not aufs Höchste steigt,
Gott der Herr die Hand auch reicht!"

HÄNSEL
Jawohl, das klingt recht schön und glatt,
aber leider wird man davon nicht satt!
Ach Gretel wie lang ist's doch schon her,
daß wir nichts Gut's geschmauset mehr?
Eierfladen und Butterwecken,
kaum weiß ich noch,
wie die tun schmecken.

(*dem Weinen nahe*)

Ach Gretel, ich wollt'

GRETEL
Still! nicht verdrießlich sein!
Gedulde dich fein, sieh freundlich drein!
Dies lange Gesicht — hu, welcher Graus!
Siehst ja wie dar leibhaftige Griesgram aus!

(*Sie nimmt einen Besen zur Hand.*)

Griesgram hinaus, fort aus dem Haus!
Ich will dich lehren,
Herz zu beschweren,
Sorgen zu mehren,
Freuden zu wehren!
Griesgram, Griesgram,
gräulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht!
Packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

HÄNSEL
(*faßt mit an den Besen*)
Griesgram hinaus! ...

GRETEL
Griesgram hinaus!
Fort aus dem Haus!
Knurrt auch der Magen,
werd' nicht verzagen,
nicht darnach fragen,
schnell dich verjagen!

GRETEL
(*interrumpiendo*)

¡Ah, lo que pica es el hambre!

HANSEL
...sin parar!

(*Arroja al suelo la escoba y se levanta.*)

¡Ah, cómo me gustaría
que regresara madre!

GRETEL
(*Se levanta.*)
¡Ah sí, yo también tengo hambre
y no aguanto más!

HANSEL
Durante semanas
no hemos tenido más que pan duro.
¡Es horrible ser tan pobre!

GRETEL
No digas eso, Hansel,
recuerda lo que dice padre cuando
madre empieza a perder la esperanza.

"¡Cuando la pena parece aplastarte,
Dios Padre responde a tus rezos!"

HANSEL
Sí, seguro, eso suena muy bien,
pero de proverbios no se come.
Gretel, ¿cuánto hace que no tenemos
nada sabroso que llevarnos a la boca?
¡Galletas de huevo
y pastas con mantequilla!...
Casi ni me acuerdo cómo saben.

(*Rompe a llorar.*)

Oh, Gretel, cómo me gustaría...

GRETEL
¡Shhhh! ¡No seas agorero!
¡Ten paciencia y esboza una sonrisa!
Esa cara tan seria es horrible,
¡pareces un perfecto gruñón!

(*cogiendo una escoba*)

¡Gruñón, vete,
y no vuelvas por aquí!
¡Ya te enseñaré a venir
a espantarnos la alegría,
a traernos preocupaciones,
a convertir en furia nuestro gozo!
¡Gruñón, gruñón, oso jaquecoso,
amargado y quejica, cara de palo,
fuera, largo, vuelve a tu guarida!

HANSEL
(*levantado él también una escoba*)

Llorón, márchate...

GRETEL
¡Gruñón, márchate...!
¡Y no vuelvas jamás!
¡Deja que suenen las tripas de hambre,
que no protestaré,
ni me quejaré por mi suerte,
todo eso haré por fastidiarte!

HÄNSEL

... halt's nicht mehr aus!
Immer mich plagen,
Hungertuch nagen,
muß ja verzagen,
kann's nicht vertragen!

BEIDE

Griesgram, Griesgram, gräulicher Wicht,
griesiges, grämiges Galgengesicht!
Packe dich, trolle dich, schäbiger Wicht!

GRETEL

So recht!
Und willst du nun nicht mehr klagen,
so will ich dir auch ein Geheimnis sagen!

HÄNSEL

Ein Geheimnis! Wird wohl was Rechtes sein!

GRETEL

Ja, hör nur, Brüderchen,
darfst dich schon freu'n!
Guck hier in den Topf:
Milch ist darin,
die schenkte uns heute die Nachbarin.
Die Mutter kocht uns, kehrt sie nach Haus,
gewiß einen leckeren Reisbrei draus!

HÄNSEL

Reisbrei! Hei!

(tanzt im Zimmer umher)

Reisbrei, Reisbrei, herrlicher Brei!
gibt's Reisbrei, da ist Hänsel dabei!
Wie dick ist der Rahm auf dar Milch,
laß schmecken!

(Erleckt den Rahm vom Finger.)

Herrjemine,
den möcht ich ganz verschlecken!

GRETEL

Wie Hänsel, naschen?
Schämst du dich nicht?

(Sie gibt ihm eins auf die Finger und stellt Topf auf den Tisch.)

Fort mit den Fingern, du zuschaffter Wicht!
Und jetzt an die Arbeit zurück, geschwind!
Daß wir beizeiten fertig sind!
Kommt Mutter heim,
und wir taten nicht recht,
dann weißt du,
geht's den Faulpelzen schlecht!

HÄNSEL

Arbeiten? Wo denkst du hin,
darnach steht mir nicht mein Sinn.
Immer mich plagen!
Fällt mir nicht ein,
jetzt laß uns tanzen und fröhlich sein.

GRETEL

Tanzen! Tanzen!
Das wär' auch mir eine Lust!
Dazu ein Liedchen aus voller Brust!
Was uns die Muhme gelehrt zu singen:
Tanzliedchen soll jetzt lustig erklingen!

(klatscht in die Hände)

HANSEL

iNo podré aguantar otro día!
¿Cómo voy a dejar de quejarme?
Mis tripas no cesan de sonar,
la esperanza me abandona,
y mi alma no se resigna!

AMBOS

iGruñón, gruñón, oso jaquecoso,
amargado y quejica, cara de palo,
fuera, largo, vuelve a tu guarida!

GRETEL

iEso está mejor!
iY si prometes dejar de quejarte,
te confiaré un secreto!

HANSEL

iUn secreto! iEspero que sea bueno!

GRETEL

Sí hermanito, escucha,
que esto te va a gustar.
Mira en este cántaro...
queda un poco de leche dentro.
La vecina nos lo dio esta mañana.
iCuando madre vuelva a casa,
hará un buenísimo arroz con leche!

HANSEL

iArroz con leche!

(bailando en la habitación)

iArroz con leche, arroz con leche!
iEl arroz con leche
es la comida favorita de Hansel!
iQué espesa es la nata, déjame probar!

(Lame la nata de sus dedos.)

iHum, hum,
me gustaría terminarla!

GRETEL

¿Qué, Hansel? ¿Por pura gula?
iDebería darte vergüenza!

(Le golpea la mano y pone el cántaro de leche sobre la mesa.)

iCuidate de acercarte, goloso!
iY ahora volvamos al trabajo,
debemos apresurarnos!
iSi no hemos terminado las tareas
cuando vuelva madre,
acabaremos con nuestros
perezosos traseros bien curtidos!

HANSEL

¿Trabajar? iQué tontería!
No tengo gana ninguna.
iSiempre estás mandándome cosas!
No haré nada más,
vamos a bailar y a pasarlo bien.

GRETEL

iBailar! iBailar!
iYo también quiero!...
Cantemos la canción
que nos enseñó la tía:
iCantemos y bailemos!

(aplaudiendo)

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Händchen reich' ich dir,
einmal hin, einmal her,
rund herum,
es ist nicht schwer!

HÄNSEL

(versucht 's, jedoch ungeschickt)
Tanzen soll ich armer Wicht,
Schwesterchen, und kann es nicht;
Darum zeig mir, wie es Brauch,
daß ich tanzen lerne auch!

GRETEL

Mit den Füßchen tapp tapp tapp,
mit den Händchen klapp klapp klapp,
einmal hin, einmal her,
rund herum,
es ist nicht schwer!

HÄNSEL

Mit den Füßchen tapp tapp tapp,
mit den Händchen klapp klapp klapp,
einmal hin, einmal her...
rund herum,
es ist nicht schwer!

GRETEL

Ei, das hast du gut gemacht!
Ei, das hätt' ich nicht gedacht!
Seht mir doch den Hänsel an,
wie der tanzen lernen kann!
Mit dem Köpfchen nick nick nick,
mit dem Fingerchen tick tick tick,
einmal hin, einmal her,
rund herum,
es ist nicht schwer!

HÄNSEL

Mit dem Köpfchen nick nick nick,
mit dem Fingerchen tick tick tick,
einmal hin, einmal her...
rund herum,
es ist nicht schwer!

GRETEL

Brüderchen, nun gib mal acht,
was die Gretel weiter macht!
Laß uns Arm in Arm verschränken,
unsre Schrittchen paarweis lenken!
Komm ...!

(faßt Hänsel unter den Arm)

HÄNSEL

Ich liebe Tanz und liebe Fröhlichkeit
und bin nicht gern allein

GRETEL, dann HÄNSEL

Ich bin kein Freund von Leid
und Traurigkeit,
und fröhlich will ich sein!
Ich liebe Tänze und liebe Fröhlichkeit,
bin nicht gern allein
kein Freund von Traurigkeit,
und fröhlich will ich sein!

GRETEL

(tänzt um Hänsel herum und gibt ihm einen Stoß)
Tra la la, la la la
Tra la la, la la la
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!
Komm her zu mir, komm her zu mir,

Hermanito, ven a bailar.
Toma mis manos y comencemos:
Un paso a la izquierda,
otro a la derecha,
media vuelta, ino es difícil!

HANSEL

(intentando torpemente seguirla)
Si tengo que hacerlo, hermana,
creo que antes deberías enseñarme.
¡Dime lo que he de hacer,
si voy a bailar contigo!

GRETEL

Un golpe con el pie ahora itap, tap, tap!
Una palmada ahora, iclap, clap, clap!
Un paso a la izquierda,
otro a la derecha,
media vuelta, ino es difícil!

HANSEL

Un golpe con el pie ahora itap, tap, tap!
Una palmada ahora iclap, clap, clap!
Un paso a la izquierda,
otro a la derecha...
media vuelta, ino es difícil!

GRETEL

¡Eh, lo haces muy bien!
¿Quién te ha enseñado eso?... yo no.
Míralo, el pequeño Hans
nos ha salido todo un bailarín.
Inclina ahora la cabeza inic, nic, nic!
sacude los dedos itic, tic, tic!
un paso a la izquierda,
otro a la derecha,
media vuelta, ino es difícil!

HANSEL

Inclina ahora la cabeza inic, nic, nic!
sacude los dedos itic, tic, tic!
un paso a la izquierda,
otro a la derecha...
media vuelta, ino es difícil!

GRETEL

¡Hermanito, presta atención
a lo que Gretel hace ahora!
Enlacemos nuestros brazos
y sigamos con los pasos de baile.
¡Vamos!...

(Pone los brazos sobre sus hombros.)

HANSEL

Me gusta bailar, me divierte mucho,
no me gusta estar solo...

GRETEL, después HANSEL

No me deprimo con preocupaciones
ni estoy enfadada/o
¡lo que quiero es divertirme!
Me gusta bailar, me divierte mucho,
no me gusta estar solo/a...
¡No me deprimo con preocupaciones
ni estoy enfadada/o!

GRETEL

(que al bailar entorno a Hansel le empuja)
Tra la la, la la la,
Tra la la, la la la,
¡Una vuelta, querido Hansel,
otra vuelta, querido Hans!
¡Toma mis manos, toma mis manos!

zum Ringelreigentanz!

HÄNSEL

Geh weg von mir, geh weg von mir,
Ich bin der stolze Hans!
Mit kleinen Mädchen tanz' ich nicht,
Das ist mir viel zu dumm!

GRETEL

Geh, stolzer Hans, geh,
dummer Hans,
oh krieg' dich doch herum!
Tra la la, la la la
Tra la la, la la la, usw.
Drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!

HÄNSEL

Ach, Schwesterlein, ach, Gretelein,
du hast im Strumpf ein Loch!

GRETEL

Ach, Brüderlein, ach, Hänsel, ach,
du willst mich hänseln noch?
Mit bösen Buben tanz' ich nicht,
das wär' mir viel zu dumm!

HÄNSEL

Nicht böse sein, lieb' Schwesterlein,
Ich krieg' dich doch herum!

GRETEL, dann HÄNSEL

Tra la la, tra la la,
drehe dich herum, mein lieber Hänsel,
dreh' dich doch herum, mein lieber Hans!
Tanz lustig, heissa! Lustig tanz,
laß dich's nicht gereu'n!
Und ist der Strumpf auch nicht mehr ganz
die Mutter strickt dir'n neu'n!

HÄNSEL

Tra la la, tra la la,

GRETEL

Drehe dich herum, mein lieber Hänsel!

HÄNSEL

Tra la la, tra la la!

GRETEL

Dreh dich doch herum, mein lieber Hänsel!

(Sie singen weiter, fassen sich an den Händen und tanzen schneller und schneller umher, bis sie das Gleichgewicht verlieren und übereinanderfallen. Plötzlich geht die Tür auf, und die Mutter tritt ein.)

Zweite Szene

(Die Kinder erblicken ihre Mutter und springen schnell vom Boden auf.)

MUTTER

(mit einer Kiepe sed dem Rücken)
Holla!

HÄNSEL

Himmel, die Mutter!

GRETEL

Die Mutter!

ibailemos el corro de las rosas!

HANSEL

¡Vamos, vamos, aléjate!
¡Soy el gran y poderoso Hans!
¡No bailo con niñas pequeñas,
es algo estúpido!...

GRETEL

¡Oh, el orgulloso y tonto de Hans!
Verás como te hago
cambiar de opinión,
tra la la, la la la,
tra la la, la la la, etc.
¡Una vuelta, querido Hansel,
da otra vuelta, querido Hans!

HANSEL

Oh, Gretel, hermanita,
tienes un agujero en el calcetín

GRETEL

Oh, Hansel, hermanito,
¿no me estarás tomando el pelo?
¡No bailo con niños pequeños,
es algo estúpido!...

HANSEL

¡No te enfades, hermanita, verás como
te hago cambiar de opinión!

GRETEL, después HANSEL

Tra la la, la la la,
una vuelta, mi querido Hansel,
da otra vuelta, mi querido Hans.
¡Bailemos y seamos felices!
Venga, no te detengas.
Y si tu calcetín vive su último día...
madre tejerá uno nuevo para ti!

HANSEL

Tra la la, la la la...

GRETEL

¡Una vuelta, querido Hansel...!

HANSEL

Tra la la, la la la...

GRETEL

¡Da otra vuelta, querido Hansel...!

(Continúan cantando, con las manos entrelazadas y bailando por toda la habitación, cada vez más rápido, hasta terminar mareados y en el suelo. Se abre la puerta y entra su madre.)

Escena Segunda

(Los niños la ven y corren hacia ella)

LA MADRE

(Entra con una alforja a la espalda.)
¡Hola!

HANSEL

¡Cielos, madre!

GRETEL

¡Madre!

MUTTER

Was ist das für eine Geschichte!

GRETEL

Der Hänsel

HÄNSEL

Die Gretel

GRETEL

... er wollte...

HÄNSEL

ich sollte

MUTTER

(tritt ein, schnallt ihre Kiepe ab und setzt sie nieder)

Wartet, ihr ungezogenen Wichte!

Nennt ihr das Arbeit,

johlen und singen?

Wie auf dar Kirmes tanzen und springen?

Indes die Eltern vom frühen Morgen,

bis in die Nacht sich mühen und sorgen.

(gibt Hänsel einen Stoß)

Daß dich!

Laßt seh'n, was habt ihr beschickt?

Wie Gretel?

Den Strumpf nicht fertig gestrickt?

Und du, du Schlingel,

in all den Stunden

nicht mal die wenigen Besen gebunden?

Ihr unnützes Volk,

den Stock will ich holen

und euch den Faulpelz weidlich versohlen!

(In ihrem Eifer, die Kinder zu fangen, stößt sie den Milchtopf vom Tisch, der klirrend zu Boden fällt.)

Jesses!

Nun auch den Topf noch zerbrochen!

(weinend)

Was nun zum Abend kochen?

(Sie betrachtet ihren mit Milch begossenen Rock. Hänsel kichert verstoßen.)

Was, Bengel, lachst mich noch aus?

(Sie jagt Hänsel mit dem Stock. Er entwischt durch die Tür.)

Wart! Kommt nur der Vater nach Haus!

(mit plötzlicher Heftigkeit einen Korb von der Wand ressend und ihn Gretel in die Hand Drückend)

Marsch! Fort in dem Wald!

Dort sucht mir Erdbeeren! Wird es bald?

(Sie treibt auch Gretel zur Stube hinaus und droht den sich furchtsam umschauenden Kindern mit dem Stock.)

Und bringt ihr den Korb
nicht voll bis zum Rand,
So hau' ich euch,
bis ihr fliegt an die Wand!

(Die Kinder laufen in den Wald. Die Mutter setzt sich erschöpft an den Tisch.)

LA MADRE

¡Qué se supone que estáis haciendo?

GRETEL

Hänsel...

HANSEL

Gretel...

GRETEL

... quería que...

HANSEL

... me dijo que...

LA MADRE

(Entra en la sala, deshace el bulto y se sienta.)

¡Ahorá veréis, pequeños salvajes!

¿A esto lo llamáis trabajar?

¿A chillar y bailar

como si estuviéramos de feria?

¡Y mientras tanto, vuestros padres

trabajando y preocupados día y noche!

(Le da un coscorrón a Hänsel.)

¡Toma!

¡A ver, enseñadme lo que habéis hecho!

¿Pero cómo, Gretel?

¿No has terminado el calcetín?

Y tú, gandul, ¿no has tenido tiempo

de atar unas pocas escobas?

¡Inútiles mocosos!

¡Voy a coger la vara y dejaros

las posaderas más duras

que el cuero de los zapatos!

(En su prisa por atrapar a los niños vierte la leche sobre la mesa, que cae al suelo y se rompe.)

¡Demonios!

¡Sólo faltaba que se rompiera el jarro!

(llorando)

¿Y qué haré ahora para cenar?

(Ve la leche sobre su falda. Hänsel esconde su risa con la mano.)

Pequeño diablo, ¿te burlas de mí?

(Persigue a Hänsel con la vara, pero escapa por la puerta.)

¡Verás cuando vuelva tu padre!

(Con repentina energía, echa mano a una cesta que colgaba de la pared y la coloca en manos de Gretel.)

¡Fuera de aquí! ¡Al bosque!

¡A coger fresas! ¡Y sin holgazanear!

(Conduce a Gretel afuera, tras Hänsel, observando que ambos la miran tímidamente, levanta la vara iracunda.)

Y no regreséis hasta que
la cesta esté bien llena,
u os azotaré tan fuerte
que quedaréis pegados a la pared.

(Los niños huyen hacia el bosque. La madre se deja caer en una silla.)

Da liegt nun der gute Topf in Scherben!
Ja, blinder Eifer
Bringt immer Verderben!
Herr Gott, wirf Geld herab!
Nichts hab' ich zu leben,
Kein Krümmchen den Würmern
zu essen zu geben!
Kein Tröpfchen im Topfe,
kein Krüstchen im Schrank,
Schon lange nur Wasser zum Trank!

(den Kopf in die Hand stützend)

Müde bin ich, müde zum Sterben!
Herrgott, wirf Geld herab.

(Sie legt den Kopf auf den Arm und schläft ein.)

Dritte Szene

VATER

(von fern)

Ral la la la, Ral la la la,
heissa, Mutter, ich bin da!
Ral la la la, Ral la la la,
bringe Glück und Gloria!

(etwas näher)

Ach, wir armen, armen Leute
alle Tage so wie heute:
In dem Beutel ein großes Loch,
und im Magen ein größeres noch.
Ral la la la, Ral la la la,
Hunger ist der beste Koch!
Ral la la la, Ral la la la,
Hunger ist der beste Koch!

(Er betritt die Stube. Er trägt einen Kober auf dem Rücken und ist sehr fröhlich.)

Ja, ihr Reichen könnt euch laben,
wir, die nichts zu essen haben,
nagen ach, die ganze Woch'
sieben Tag an einem Knoch'!
Ral la la la, Ral la la la,
Hunger ist der beste Koch!
Ral la la la, Ral la la la,
Hunger ist der beste Koch!

(setzt den Kober ab)

Ja ja, der Hunger kocht schon gut,
sofern er kommandieren tut;
allein, was nützt der Kommandeur,
fehlt euch im Topf die Zubehör?
Ral la la la, Ral la la la,
Kümmel ist mein Leiblikör!
Ral la la la la, Ral la la la la,

(Er schwankt tänzelnd zur schlafenden Mutter und gibt ihr einen derben Schmatz.)

Mutter, schau, was ich bescher'!

MUTTER

(sich die Augen reibend)

Ho ho!

Wer spek-spekta-kelt mir da im Haus
und ra la la la-kelt aus'm Schlaf mich heraus?

¡Una hermoso cántaro hecho añicos!
A mayor prisa,
menor rapidez.
¡Dios mío, haz que lluevan monedas!
No tengo nada en la casa
¡Ni una migaja que echarme a la boca,
ni una gota de leche,
la alacena vacía
y sepa Dios cuándo podremos
beber algo que no sea agua!

(con el rostro entre las manos)

Estoy fatigada, me muero de cansancio.
Dios mío... haz que lluevan monedas...

(Deja reposar la cabeza sobre un brazo y cae dormida.)

Escena Tercera

EL PADRE

(a lo lejos)

Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡Hola, mamá, ya llega papá...!
ral la-la-la, ral la-la-la...
...trayendo suerte y alegría.

(cada vez más cerca)

Este es el rondó del hombre pobre:
las cosas empeoran cada día,
nuestros bolsillos sólo tienen agujeros
y nuestras panzas otro aún más grande.
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡El hambre es el mejor cocinero!
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡El hambre es el mejor cocinero!

(Entra algo ebrio. Carga una gran canasta a la espalda)

Los ricos comen noche y día,
los pobres sólo tienen un plato vacío,
y en lugar de comer y cenar
roen siempre el mismo hueso.
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡El hambre es el mejor cocinero!
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡El hambre es el mejor cocinero!

(deja la canasta en el suelo)

¡Sí, el hambre prepara sabrosos platos,
cuando se tiene carne y pescado.
¿Pero para qué sirve el más diestro
cocinero si la olla está vacía?
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡Ah, el kúmmel, mi licor preferido!
Ral la-la-la, ral la-la-la,

(Camina torpemente y al ver dormida a su esposa la da un sonoro beso.)

¡Mira lo que te traigo, mamá!

LA MADRE

(frotándose los ojos)

¡Oh! ¡Oh!

¿Qué es ese tra, la, la?...

¿A qué viene tanto alboroto?

VATER

I wo! Das tolle Tier im Magen hier,
das bellte so, das glaube mir!
Ral la la, ral la la la.
Hunger ist ein tolles Tier.
Ral la la la, ral la la la la,
beißt und kratzt, das glaube mir!

MUTTER

So, so!
Das tolle Tier, es ist wohl schier
stark angezech, das glaube mir!

VATER

Nun ja!
's war heut' ein heiterer Tag,
Fand'st du nicht auch, lieb' Weib?

(Er versucht sie zu küssen.)

MUTTER

Ach, geh! Du weißt, nicht leiden mag
ich Wirtshaus-Zeitvertreib!

VATER

Auch gut!

(sich zu seinem Kober wendend)

So seh'n wir, wenn's beliebt,
was es für heut' zu schmausen gibt.

MUTTER

Höchst einfach ist das Speisregister,
der Abendschmaus, zum Henker ist er!
Teller leer,
Keller leer,
und im Beutel ist gar nichts mehr!

VATER

Ral la la la, ral la la la,
lustig Mutter,
bin auch noch da,
bringe Glück und Gloria!

(Er nimmt den Kober und packt aus.)

Schau, Mutter,
wie gefällt dir dies Futter?

MUTTER

Mann, Mann, was seh' ich?
Speck und Butter,
Mehl und Würste

(hilft ihm beim Auspacken)

vierzehn Eier,
Mann, die sind jetztunder teuer!
Bohnen, Zwiebeln, und Herrjeh!
gar ein Viertelpfund Kaffee!

*(Dar Vater kehrt dan Kober vollends um; ein Haufen
Kartoffeln rollt auf die Erde.
Dann faßt er die Mutter am Arm und tanzt mit ihr in
der Stube umher.)*

VATER

Ral la la la, ral la la la,
ral la la la la, hopsassa,
heute woll'n wir lustig sein!

MUTTER

Ral la la la ...

EL PADRE

¡Es la bestia rabiosa que me ladra
en el estómago! ¡De verdad!
Ral la-la, ral la-la-la,
¡El hambre es una bestia rabiosa!
Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡Muerde y araña, te lo aseguro!

LA MADRE

¡Poco a poco!
¡Ten en cuenta que la bestia rabiosa
conoce también otros pellejos!

EL PADRE

De acuerdo.
Hoy he tenido un buen día;
¿tú no, querida esposa?

(Trata de besarla.)

LA MADRE

¡Quita!
¡Sabes que no soporto tus carantoñas!

EL PADRE

¡Como quieras!

(volviendo a su cesta)

Entonces, si te parece, veamos
lo que tenemos esta noche para cenar.

LA MADRE

El menú es corto y sencillo:
la cena se ha ido al diablo.
¡No hay nada en los platos,
nada en la despensa
y tengo los bolsillos vacíos!

EL PADRE

Ral la-la-la, ral la-la-la,
¡Ánimo, mamá,
que ha llegado papá,
cargado de gloria y alegría!

(Comienza a sacar cosas de la cesta.)

Mira mamá:
¿qué piensas de toda esta comida?

LA MADRE

Esposo mío, ¿qué es esto?
Manteca y mantequilla,
harina y salchichón...

(Le ayuda a desempaquetar.)

...catorce huevos, esposo mío,
¡ite habrá costado una fortuna!...
Judías, cebollas y... ¡Aleluya!
¡cuarto de café!

*(El padre vuelca la cesta
y varios kilos de patatas caen al suelo.
Luego coge en brazos a la madre y baila con ella por
la habitación.)*

EL PADRE

Ral la-la-la, ral la-la-la,
Ral la-la, ho-la-la.
¡Hoy seremos muy felices!

LA MADRE

Ral la la la...

BEIDE

Ral la la la, ral la la la, usw.
heute woll'n wir lustig sein!

VATER

Ja hör nur, Mütterchen,
wie's geschah!

(Er setzt sich, während die Mutter die Eßwaren wegräumt, Feuer im Herd macht, Eier in die Pfanne schlägt, usw.)

Drüben hinter'm Herrenwald,
da gibt's prächt'ge Feste bald:
Kirmes, Hochzeit, Jubiläum,
Böllergeknall und groß Tedeum!
Mein Geschäft kommt nun zur Blüte,
dessen froh sei dein Gemüte!
Wer will feine Feste feiern,
der muß kehren, schrubbun und scheuern;
bot drum meine Waren aus,
zog damit von Haus zu Haus:
"Kauft Besen! Kauft Besen! gute Feger,
feine Bürsten, Spinnejäger!"
Sieh, da verkauft' ich massenweise
meine Waren zu dem höchsten Preise!
Schnell nun her mit Topf und Pfanne,
Her mit Schüssel, Kessel und Kanne,
Vivat hoch

MUTTER

Vivat hoch

BEIDE

die Besenbinder!

(Der Vater setzt die Kümmelflasche an den Mund, hält jedoch plötzlich inne.)

VATER

Doch halt, wo bleiben die Kinder?
Hänsel, Gretel,
wo steckt der Hans?

MUTTER

Wo er steckt?

(verlegen die Achsein zuckend)

Ja, wüste man's!
Dock das weiß ich klar wie Tag,
daß der Topf zu Scherben brach.

VATER

Was? der neue Topf entzwei?

MUTTER

Und am Boden quoll der Brei!

VATER

Donnerkeil!
So haben die Rangen
Wieder Unfug angefangen?

MUTTER

Unfug viel und Arbeit keine
hatten sie getrieben hier alleine,
hörte schon draußen sie johlen,
hopsen und springen wie wilde Fohlen,
na, da wusst' ich nicht,
wo mir stand der Kopf

VATER

Und vor Zorn

AMBOS

Ral la-la-la, ral la-la-la, etc.
¡Hoy seremos muy felices!

EL PADRE

Ahora escucha, mamá,
te diré lo que ha pasado.

(Se sienta, mientras ella retira la comida, azuza el fuego, rompe los huevos en pan frito, etc.)

Más allá del bosque de su señoría,
estaban organizando un gran festín,
una feria, una boda, un jubileo,
icon salvas de artillería y Te Deum!
Nada mejor para mis negocios.
Cuando la gente prepara una fiesta,
lo primero que hace es barrer y fregar;
así que ofrecí mis mercancías
casa por casa:
"¡Se venden escobas!
¡Escobas finas y largas,
cepillos para alfombras y telarañas!"
Vendí cuanto tenía,
¡Y encima a los mejores precios!
vamos, saca las cazuelas y los platos,
el caldero y el jarro,
¡Brindemos por...

LA MADRE

¡Brindemos por...

AMBOS

... los inventores de la escoba!

(El padre se dispone a beber Kummel, pero luego se detiene.)

EL PADRE

Un momento, ¿dónde están los niños?
Hänsel, Gretel,
¿dónde se esconde Hans?

LA MADRE

¿Que dónde está?

(Se encoge de hombros.)

¡Ojalá lo supiera!
Sólo sé una cosa:
el cántaro de leche se ha roto.

EL PADRE

¿Cómo..., se ha roto el cántaro nuevo?

LA MADRE

¡Y toda la leche se derramó por el suelo!

EL PADRE

¡Maldita sea!
Esos críos del diablo
han vuelto a hacer travesuras, ¿no?

LA MADRE

Muchas travesuras y ninguna de sus tareas.
Apenas se quedaron solos
pude oírlos gritar desde fuera,
saltaban y hacían cabriolas
como potros salvajes
y yo, sin saber lo que hacía...

EL PADRE

Y en un arrebató de furia...

MUTTER
und vor Zorn

VATER, dann **BEIDE**
(*lachend*)
zerbrach der Topf!

VATER
Na, Zornmütterchen,
nimm mir's nicht krumm:
solche Zorntöpfe find' ich recht dumm!
Doch sag, wo mögen die Kinderchen sein?

MUTTER
Meinethalben am Ilsenstein!

VATER
(*entsetzt*)
Am Ilsenstein! Ei, juckt dich das Fell?

(*einen Besen von der Wand holend*)

MUTTER
Den Besen, den laß nur an seiner Stell'!

VATER
(*läßt den Besen fallen und ringt die Hände*)
Wenn sie sich verirren im Walde dort,
In der Nacht ohne Stern' und Mond!

MUTTER
O Himmel!

VATER
Kennst du nicht den schauerlich düster'n Ort,
weißt nicht, daß die Böse dort wohnt?

MUTTER
Die Böse? Wen meinst du?

VATER
Die Knusperhexe!

MUTTER
Die Knusperhexe?

(*Der Vater nimmt den Besen wieder zur Hand.*)

Nein! Sag' doch, was soll denn der Besen?

VATER
Der Besen, der Besen,
was macht man damit,
was macht man damit?
Es reiten drauf, es reiten drauf die Hexen!
Eine Hex', steinalt, haust tief im Wald,
vom Teufel selber hat sie Gewalt.
Um Mitternacht, wenn niemand wacht,
Dann reitet sie aus zur Hexenjagd!
Zum Schornstein hinaus,
auf dem Besen, o Graus,
über Berg und Kluff,
über Tal und Schlucht,
durch Nebelduft,
im Sturm durch die Luft:
Ja, so reiten, ja, so reiten,
juchheissa, die Hexen!

MUTTER
Entsetzlich!
Doch die Knusperhex'?

VATER
Ja, bei Tag, o Graus,

LA MADRE
... y en un arrebatado de furia

EL PADRE, luego **AMBOS**
(*riendo*)
... el cántaro de leche se rompió!

EL PADRE
Bueno, asunto zanjado
y, si tú quieres,
no hablaremos más de cántaros de leche.
Pero, dime, ¿dónde están los niños?

LA MADRE
En el Ilsenstein, creo...

EL PADRE
(*horrorizado*)
¡En el Ilsenstein! ¿Quieres una zurra?

(*Toma el palo de una escoba.*)

LA MADRE
¡Deja esa escoba en su sitio!

EL PADRE
(*Deja la escoba y se frota las manos.*)
¿Y si se han perdido en el bosque,
en la oscuridad, sin estrellas ni luna?

LA MADRE
¡Oh, cielos!

EL PADRE
¿Es que no conoces ese oscuro lugar?
¿ni a la malvada mujer que vive allí?

LA MADRE
¿Malvada mujer? ¿Qué malvada mujer?

EL PADRE
¡La Bruja del Mazapán!

LA MADRE
¿La Bruja del Mazapán?

(*El padre retoma el palo de la escoba.*)

¿Qué vas a hacer con esa escoba?

EL PADRE
La escoba, la escoba,
¿qué se hace con una escoba?
¿Qué se hace con una escoba?
¡Te montas encima, las brujas lo hacen!
En lo profundo del bosque vive
una bruja, vieja como las colinas,
con poderes que el diablo le dio.
¡A medianoche, cuando todos duermen,
sale cabalgando de caza!
En lo alto de la chimenea,
a horcadas sobre su escoba, ¡horror!
sobre montañas y precipicios,
sobre cañadas y despeñaderos,
atravesando la niebla,
irrumpiendo por el aire:
¡así es como cabalgan las brujas!

LA MADRE
¡Horror!
Pero, ¿y La Bruja del Mazapán?

EL PADRE
Pues bien, por el día, ¡iqué espanto!

Zum Hexenschmaus
Im Knisper-Knasper-Knisperhaus,
die Kinderlein,
Armsünderlein,
mit Zauberkekuchen lockt sie hinein!
Doch übel gesinnt,
ergreift sie geschwind
das arme Kekuchen knispernde Kind,
in den Ofen, hitzhell,
schiebst die Hexe blitzschnell,
dann kommen zur Stell',
gebräunet das Fell,
aus dem Ofen, aus dem Ofen,
die Lebkuchenkinder!

MUTTER
Und die Lebkuchenkinder?

VATER
Sie werden gefressen!

MUTTER
Von der Hexe?

VATER
Von der Hexe!

MUTTER
(*händeringend*)
O Graus!
Hilf Himmel! Die Kinder!
Ich halt's nicht mehr aus!

(*läuft aus dem Haus*)

VATER
(*nimmt die Kümmelflasche vom Tisch*)
He, Alte, wart doch!
Nimm mich mit!
Wir wollen ja beide zum Hexenritt!

la bruja prepara un banquete
en la crujiente casa de Mazapán.
Los niños pequeños,
pobres pecadores,
son atraídos con pastelillos mágicos.
Pero en cuanto a un niño
quiere echarse a la boca un dulce,
lo agarra y, rápida como el rayo,
lo arroja
a su ardiente horno.
Lo siguiente que se sabe,
es que con la piel bien tostada,
saca del horno... saca del horno...
¡a los niños de mazapán!

LA MADRE
¿Y qué les ocurre?

EL PADRE
¡Se los come!

LA MADRE
¿La bruja?

EL PADRE
¡La bruja!

LA MADRE
(*retorciéndose las manos*)
¡Qué horror!
¡Que el cielo nos proteja! ¡Los niños!
¡No puedo soportarlo más!

(*Sale de la casa corriendo.*)

EL PADRE
(*cogiendo la botella de Kummel*)
¡Espera, mujer, espérame!
¡Déjame ir contigo!
¡Juntos buscaremos a las brujas"!

ZWEITER AKT

ACTO SEGUNDO

Orchestervorspiel

Hexenritt

Erste Szene

(*Im Wald*)

(*Tiefer Wald. Im Hintergrund der von dichten Tannen umgebene Ilsenstein. Rechts eine mächtige Tanne, darunter sitzt Gretel auf einer moosbedeckten Wurzel und windet einen Kranz von Hagebutten; neben ihr liegt ein Blumenstrauß. Links abseits im Gebüsch Hänsel, nach Erdbeeren suchend. Abendrot*)

GRETEL
(*lauchend*)
Ein Männlein
steht im Walde ganz still und stumm,
es hat von lauter Purpur ein Mäntlein um.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht im Wald allein
mit dem purpurroten Mäntelein?
Das Männlein steht im Walde auf einen Bein
und hat auf seinem Kopfe

Preludio

Cabalgata De Las Brujas

Escena Primera

(*en el bosque*)

(*Al fondo, un monte, el Ilsenstein, cubierto por un denso bosque. A la derecha, un gran pino entre cuyas raíces está sentada Gretel, tejiendo una corona de rosas; a su lado hay un ramo de flores. Algo apartado, entre los arbustos, Hansel busca fresas salvajes. El sol del atardecer es rojizo.*)

GRETEL
(*cantando*)
Un hombrecillo está bajo un árbol,
quieto y en silencio.
Una diminuta capa púrpura
le cuelga hasta las rodillas.
Di, ¿quién podrá ser ese hombrecillo
que está solo bajo el árbol,
vestido de púrpura hasta las rodillas?
Se sostiene sobre una pierna

schwarz Käpplein klein.
Sagt, wer mag das Männlein sein,
das da steht auf einem Bein
mit dem kleinen schwarzen Käppelein?

(Sie hält das Hagebuttenkränzchen in die Höhe und betrachtet es von allen Seiten.)

HÄNSEL
(kommt hervor und schwenkt jubelnd sein Körbchen)

Juchhe!
Mein Erbelkörbchen ist voll bis oben!
Wie wird die Mutter den Hänsel loben!

GRETEL
(steht auf)

Mein Kränzel ist auch schon fertig! Sieh!
So schön wie heute ward's noch nie!

(Sie will Hänsel den Kranz auf den Kopf setzen.)

HÄNSEL
(barsch abwehrend)
Buben tragen doch so was nicht!
Paßt nur für ein Mädchengesicht!

(setzt ihr den Kranz auf)

Hei, Gretel, fein's Mädle! Ei der Daus!
Siehst ja wie die Waldkönigin aus!

GRETEL
Seh' ich wie die Waldkönigin aus,
so reich' mir auch den Blumenstrauß!

HÄNSEL
(gibt ihr den Strauss)
Waldkönigin mit Szepter und Kron',
da nimm auch die Erbeln,
doch nasch nicht davon!

(Er gibt ihr das Körbchen voll Erdbeeren in die andere Hand und läßt sich gleichsam huldigend auf die Knie vr ihr nieder. In diesem Augenblick ertönt der Ruf eines Kuckucks.)

Kuckuck, Kuckuck, Eierschluck!

GRETEL
Kuckuck, Kuckuck, Erbelschluck!

(Sie nimmt eine Beere aus dem Körbchen und schiebt sie Hänsel in den Mund, der sie schlürft, als trinke er ein Ei aus.)

HÄNSEL
Ho ho! Das kann ich auch! Gib nur acht!

(nimmt einige Beeren und läßt sie Gretel in den Mund rollen)

Wir machen's, wie der Kuckuck schluckt,
wenn er in fremde Nester guckt!

(Der Kuckuck ruft abermals. Es beginnt zu dämmern. Hänsel greift wieder zu:)

Kuckuck, Eierschluck!

GRETEL
(ebenfalls)
Kuckuck, Erbelschluck!

y un gorro negro le cubre la cabeza.
Di, ¿quién podrá ser el hombrecillo
que está solo bajo el árbol
sobre una pierna y con un gorro negro?

(Levanta la corona y la repasa por todos sitios.)

HANSEL
(Sale de entre los arbustos, agitando su canasta como gesto de triunfo.)

¡Viva!
Mi canasta está llena de fresas
¡Madre estará orgullosa de su Hansel!

GRETEL
(Se incorpora.)

¡Mi corona ya está lista! ¡Mira!
¡Es la mejor que he hecho nunca!

(Intenta ponérsela a Hansel sobre la cabeza.)

HANSEL
(rehusando)
¡Los hombres no llevan cosas de esas!
¡Son para las chicas!

(Pone la corona sobre la cabeza de ella.)

¡Caramba, Gretel, estás muy bonita!
¡Pareces la reina del bosque!

GRETEL
¡Si en verdad te parezco la reina,
dame también aquel ramo de flores!

HANSEL
(Se las da.)
Reina del bosque con cetro y corona,
toma también las fresas...
¡pero no te las comas!

(Coge la canasta de fresas con la mano que tiene libre y se postra sobre una rodilla, como rindiendo homenaje. En ese momento se oye el canto de un cuco.)

¡Cuco, cuco, sorbe huevos!

GRETEL
¡Cuco, cuco, devorador de fresas!

(Coge una fresa de la canasta y se lo pone a Hansel en la boca, quien la engulle ruidosamente como si de un huevo se tratara.)

HANSEL
¡Oh, oh! Yo también sé hacerlo. ¡Mira!

(Coge varias fresas y con un pequeño golpe las coloca en la boca de Gretel.)

¡Vamos a sorberlas como los cucos
en los nidos de otros pájaros!

(El cuco canta de nuevo. Comienza a oscurecer. Hansel coge más fresas.)

¡Cuco, cuco, sorbe huevos!

GRETEL
(haciendo lo mismo)
¡Cuco, cuco, tragón de fresas!

HÄNSEL

Setzest deine Kinder aus!

GRETEL

Kuckuck, gluck, gluck!

HÄNSEL

Trinkst die fremden Eier aus!

GRETEL

Kuckuck, schluck, schluck!

(Hänsel läßt sich eine Handvoll Beeren in den Mund rollen.)

Kuckuck, gluck, gluck!

HÄNSEL

Schluckst sie, Schlauer, selber auf!

GRETEL

Kuckuck, schluck, schluck!

(Sie werden immer übermütiger und raufen sich schließlich um die Beeren. Hänsel trägt den Sieg davon und setzt den Korb vollends an den Mund, bis er leer ist. Inzwischen ist es immer dunkler geworden.)

GRETEL

(entreißt ihm den Korb)
Hänsel, was hast du getan?

O Himmel!

Alle Erbeln gegessen, du Lümmel!

Wart nur, das gibt ein Strafergericht!

Denn die Mutter, die spaßt heute nicht!

HÄNSEL

Ei was, stell dich doch nicht so an!

Du Gretel, du hast's ja selber getan!

GRETEL

Komm, wir wollen rasch neue suchen!

HÄNSEL

Im Dunkeln wohl gar,
unter Hecken und Buchen?

Man sieht ja nicht Blatt,

nicht Beere mehr!

Es wird schon dunkel ringsumher!

GRETEL

Ach Hänsel, Hänsel, was fangen wir an?

Was haben wir törichten Kinder getan!

Wir durften hier nicht so lange säumen!

HÄNSEL

Horch, wie es rauscht im den Bäumen!

Weißt du, was der Wald jetzt spricht?

"Kindlein, Kindlein", fragt er,

"fürchtet ihr euch nicht?"

(Er späht unruhig umher.)

Gretel, ich weiß den Weg nicht mehr!

GRETEL

O Gott, was sagst du?

Den Weg nicht mehr?

HÄNSEL

(sich mutig stellend)

Was bist du für ein furchtsam Wicht!

Ich bin ein Bub und fürcht mich nicht!

HANSEL

¡Cuida bien a tus niños!

GRETEL

¡Cuco, glup glup!

HANSEL

¡Que te comes los huevos de otros!

GRETEL

¡Cuco, glup glup!

(Hansel se mete en la boca un puñado de fresas.)

¡Cuco, glup glup!

HANSEL

¡Sórbelas todas, venga valiente...!

GRETEL

¡Cuco, glup glup!

(Se exaltan cada vez más y terminan por hacer una guerra de fresas. Hansel gana y se lleva la canasta en la boca hasta dejarla vacía. Ha oscurecido notablemente.)

GRETEL

(quítandole la canasta)

Pero Hansel, ¿qué has hecho?

¡Oh, cielos! ¡Niño malo!

¡Te has comido todas las fresas!

Verás como te castigan por esto.

¡Que hoy madre no está para bromas!

HANSEL

¡Tranquila, no es para tanto!

¡Además, ya cogiste tu parte, Gretel!

GRETEL

¡Deprisa, cojamos más!

HANSEL

¿Con lo oscuro que está bajo
los arbustos y las hayas?

¡No se pueden distinguir

las bayas de las hojas!

¡Está casi completamente oscuro!

GRETEL

¡Oh, Hansel,! ¿qué haremos?

¡Somos un par de tontos!

¡Nos hemos retrasado demasiado!

HANSEL

¡Escucha cómo crepitan los árboles!

¿Sabes lo dice el bosque?

"Niños, niños", dice,

"¿No tenéis miedo?"

(Mira inquieto a su alrededor.)

¡No recuerdo el camino de vuelta!

GRETEL

¡Ay, Señor! Pero qué dices...

¿No sabes el camino?

HANSEL

(tratando de disimular)

¡Vaya una niña asustadiza!

¡Yo soy un chico y no temo!

GRETEL

Ach Hänsel, gewiß geschieht uns ein Leid!

HÄNSEL

Ach Gretel, geh, sei doch gescheit!

GRETEL

Was schimmert denn dort in der Dunkelheit?

HÄNSEL

Das sind die Birken im weißen Kleid.

GRETEL

Und dort,
was grinset daher vom Sumpf?

HÄNSEL

D d das ist
ein glimmender Weidenstumpf.

GRETEL

(hastig)

Was für ein wunderlich Gesicht
macht er soeben, siehst du's nicht?

HÄNSEL

(sehr laut)

Ich mach' dir'ne Nase! Hörst du, du Wicht?

GRETEL

(ängstlich)

Da sieh!
das Lichtchen, es kommt immer näh'r!

HÄNSEL

Irrlichtchen hüpfet wohl hin und her!
Gretel, du mußt beherzter sein!
Wart, ich will einmal tüchtig schrei'n!

(Er ruft durch die hohlen Hände.)

Wer da?

ECHO

Er da!

*(Die Kinder schmiegen
sich erschrocken aneinander.)*

GRETEL

Ist jemand da?

ECHO

Ja! Ja! ...

(Die Kinder schaudern zusammen.)

GRETEL

Hast du's gehört? 's rief leiser "Ja".
Hänsel, sicher ist jemand nah!
Ich fürcht' mich, ich fürcht' mich!
O wär' ich zu Haus!
Wie sieht der Wald so gespenstig aus!

HÄNSEL

Gretelchen, drücke dich fest an mich,
Ich halte dich, ich schütze dich!

*(Dichter Nebel steigt auf und verhüllt den
Hintergrund gänzlich.)*

GRETEL

Da kommen weiße Nebelfrauen!
Sieh, wie sie winken und drohend schauen!

GRETEL

iOh, Hansel, va a pasar algo espantoso!

HANSEL

iOh, Gretel, no seas tonta!

GRETEL

¿Qué brilla, allí, en la oscuridad?

HANSEL

Es la corteza blanca de un abedul.

GRETEL

¿Y allí?
¿Qué nos sonríe junto al pantano?

HANSEL

E...so, eso... el tronco cortado
de un sauce, que brilla.

GRETEL

(rápidamente)

Qué figura más inquietante...
¿no la ves?

HANSEL

(gritando)

iTe voy dar!... ¿has oído, idiota?

GRETEL

(intranquila)

iAllí... mira!
Aquella luz, ise está aproximando!

HANSEL

Será algún fuego fatuo dando saltos...
iGretel, trata de ser un poco valiente!
iEspera, voy a darle un buen grito!

(con las manos entorno a la boca)

¿Hay alguien ahí?

EL ECO

... ¿alguien ahí?

*(Los niños se abrazan asustados, temblando de
miedo.)*

GRETEL

¿Quién se aproxima?

EL ECO

iSe acerca... i iSe acerca... !

(Los niños se estremecen.)

GRETEL

¿Has oído eso?
Ha dicho que se acerca.
iHansel, ahí debe de haber alguien!
Tengo miedo, ¡ojalá estuviera en casa!
iel bosque es espeluznante!

HANSEL

Gretel, pequeña, quédate cerca de mí,
iYo te cuidaré y velaré por ti!

*(La niebla se levanta densa, cubriendo el fondo por
completo.)*

GRETEL

Ahí están las hadas de la niebla.
Mira cómo, ceñudas, nos hacen señas.

Sie kommen, sie kommen, sie fassen uns an!
Vater! Mutter! Ah!

(Sie eilt entsetzt unter die Tanne und verbigt sich, auf die Knie stürzend, hinter Hänsel. In diesem Augenblick zerreißt links der Nebel; ein kleines graues Männchen mit einem Säckchen auf dem Rücken, erscheint.)

HÄNSEL

Sieh dort das Männchen, Schwesterlein!
Was mag das für ein Männlein sein?

Zweite Szene

SANDMANN

(nähert sich mit freundlichen Gebärden den Kindern, die sich allmählich beruhigen, und wirft ihnen während des Folgenden Sand in die Augen.)

Der kleine Sandmann bin ich, s-t!
und gar nichts Arges sinn'ich, s-t!
euch Kleinen lieb' ich innig, s-t!
bin euch gesinnt gar minnig, s-t!
Aus diesem Sack zwei Krnelein
euch Mden in die Augelein;
die fallen dann von selber zu,
damit ihr schlaft in sanfter Ruh'!
und seid ihr brav und fein geschlafen ein,
dann wachen auf die Sterne;
aus hoher Himmelsferne
gar holde Träume bringen euch die Engelein!
Drum träume, träume, Kindchen, träume,
gar holde Träume bringen euch die Engelein!

(geht ab)

HÄNSEL

(schlaftrunken)
Sandmann war da!

GRETEL

(ebenso)
Laß uns den Abendsegen beten!

(Sie knien nieder und falten die Hände.)

BEIDE

Abends, will ich schlafen gehn,
vierzehn Engel um mich stehn:
zwei zu meinen Hupfen,
zwei zu meinen Füßen,
zwei zu meiner Rechten,
zwei zu meiner Linken,
zwei die mich decken,
zwei, die mich wecken,
zwei, die mich weisen
zu Himmels Paradeisen!

(Sie sinken ins Moos zurück und schlummern, Arm in Arm verschlungen, alsbald ein. Völlige Dunkelheit.)

Dritte Szene

(Traumpantomime)

(Plötzlich dringt von oben her ein heller Schein durch den Nebel, der sich wolkenfrmig zusammenballt und die Gestalt einer zur Mitte der Bühne herabfhrenden Treppe annimmt. Vierzehn Engel, die kleinsten voran,

Se acercan, se acercan... ahí...
iMadre! iPadre! iAaaaaah!...

(Aterrorizada, sale corriendo y cae de rodillas tras Hnsel. En ese momento, la niebla se abre dejando paso a un hombrecillo gris con un pequeño saco a la espalda.)

HANSEL

iMira ese hombre!
Quien ser?

Segunda escena

EL HOMBRE DEL SACO

(Se acerca a los niños con amistosamente y ellos dejan de temblar paulatinamente. Seguidamente le tira arena a los ojos.)

iSoy el hombre del saco, chit!
iNo os har ningún daño, chit!
iMe gustan los niños como vosotros!
iOs quiero mucho, chit!
iPondr dos granitos de mi saco
en vuestros cansados ojillos,
se cerrarán y dormiris apaciblemente!
iCuando durmis, como niños buenos,
las estrellas despertarán
y, desde lo alto del cielo,
bajarán hasta vosotros
y sonaris con los angelitos!
iS, sonad, sonad, pequeños, sonad,
iLos angelitos os darán dulces sueños!

(Sale.)

HANSEL

(soñoliento)
iEra el hombre del saco!

GRETEL

(igual)
iDebemos rezar nuestras oraciones!

(Se arrodillan y juntan las manos.)

AMBOS

Cuando reclinio mi cabeza adormilada,
catorce ngeles guardan mi cama,
dos en la cabecera,
dos en los pies,
dos a la derecha,
dos a la izquierda,
dos que me cobijan,
dos que me despiertan,
dos que me conducen
a las puertas del paraiso.

(Se sientan sobre la hierba y caen dormidos, uno en brazos del otro. Es totalmente de noche.)

Tercera Escena

(pantomima onírica)

(una brillante luz atraviesa la niebla, formando con ella una especie de nube que toma forma de escalera que desciende hasta el centro del escenario. La luz se intensifica hasta que dos pequeos ngeles aparecen

die größten zuletzt, schreiten paarweise, während das Licht an Helligkeit zunimmt, in Zwischenräumen die Wolkentreppe herab und stellen sich, der Reihenfolge des Abendsegens entsprechend, um die schlafenden Kinder auf, das erste Paar zu Häupten, das zweite zu Füßen, das dritte rechts, das vierte links; dann verteilen sich das fünfte und sechste Paar zwischen die übrigen Paare, so daß der Kreis der Engel vollständig geschlossen wird. Zuletzt tritt das siebente Paar in den Kreis und nimmt als "Schutzengel" zu beiden Seiten der Kinder Platz, während die übrigen sich die Hände reichen, einen feierlichen Reigen um die Gruppe aufführen und sich zu einem malerischen Schlußbild ordnen)

DRITTER AKT

(Das Knusperhäuschen)

Vorspiel

Erste Szene

(Wie am Schluß des zweiten Bildes. Der Hintergrund noch von Nebel verhüllt, der sich während des Folgenden langsam hebt. Die Engel sind verschwunden)

(Früher Morgen. Das Taumännchen erscheint und schüttelt aus einer Glockenblume Tautropfen auf die schlafenden Kinder.)

TAUMANN

Der kleine Taumann heiß ich,
und mit der Sonne reis ich,
von Ost bis Westen weiß ich,
wer faul ist und wer fleißig,
kling! klang! kling! klang!
Ich komm' mit gold'nem Sonnenschein
und strahl' in eure Äugelein
und weck' mit kühlem Tau,
was schläft auf Flur und Aue.
dann springet auf,
wer munter in früher Morgenstunde,
denn sie hat Gold im Munde,
drum auf, ihr Schläfer, erwachet!
Der lichte Tag schon lachet,
drum auf, ihr Schläfer, erwacht, erwacht!

(eilt singend davon)

GRETEL

(öffnet die Augen, richtet sich halb auf und blickt verwundert um sich, während Hänsel sich auf die andere Seite dreht, um weiterzuschlafen.)

Wo bin ich? Wach' ich?
Ist es ein Traum?
Hier lieg' ich unterm Tannenbaum!
Hoch in den Zweigen, da lispelt es leise,
Vöglein singen so süße Weise.
Wohl früh schon waren sie aufgewacht
und haben ihr Morgenliedchen dargebracht.
Ihr liebces Vöglein, guten Morgen!
Sieh da, der faule Siebenschläfer!
Wart nur, dich weck' ich!
(bückt sich zu Hänsel nieder)

y bajan las escaleras, seguidos, por otras seis parejas dispersas, cada una más alta que la anterior. Todos ocupan su lugar entorno a los durmientes según el orden reflejado en la oración: el primer par junto a sus cabezas, el segundo a sus pies, el tercero a su derecha, el cuarto a su izquierda; el quinto y sexto ocupan el espacio dejado por las otras hasta formar un círculo. El séptimo se adentra en el círculo hasta quedar a ambos lados de los niños como "Ángeles Guardianes", mientras los otros unen sus manos y danzan armoniosamente alrededor de los niños)

ACTO TERCERO

(La Casita de Mazapán)

Preludio

Escena Primera

(la misma que al final del Acto Segundo. La niebla se desvanece poco a poco. Los ángeles se han ido)

(Por la mañana temprano. El Enano del Rocío entra en escena portando una flor de jacinto que, al agítarla, salpica gotas de rocío.)

ENANO DEL ROCÍO

Enano del rocío es como me llaman,
y viajo con el sol de este a oeste.
Sé quien es perezoso
y quien travieso.
¡Cin, clan, clin, clan!
Ilumino los ojos
con la dorada luz del sol
y con el frescor del rocío despierto
a quienes duermen en prados y pastos.
El pájaro que primero levante el vuelo
al llegar la mañana,
será el que consiga el gusano.
¡Levantaos, dormilones, despertad!
¡Ya amanece!
¡Levantaos, dormilones, despertad!

(Sale cantando.)

GRETEL

(Abre los ojos, se incorpora y mira alrededor asombrada; mientras, Hänsel, da media vuelta y sigue durmiendo.)

¿Dónde estoy?
¿Estoy despierta? ¿Estoy soñando?
¡Estoy bajo el pino!
De las ramas llega un suave trino,
los pájaros cantan dulcemente.
Deben de haber madrugado mucho
para entonar su canto matinal.
¡Dulces pajarillos, buenos días!
¡Y mira, el perezoso éste!
¡Espera y verás cómo te despierto!
(inclinándose sobre Hänsel)

Ti-re-li-re-li,
's ist nicht mehr früh!
Ti-re-li-re-li,
's ist nicht mehr früh!
Die Lerche hat's gesungen
und hoch sich aufgeschwungen.

(aufspringend)

Ti-re-li-re-li-, usw.

HÄNSEL

(ist während des Liedes erwacht, reibt sich die Augen und stimmt gleichfalls aufspringend munter in Gretels Weise ein)

Ki-ke-ri-ki!
's ist noch früh!
Ki-ke-ri-ki!
's ist noch früh!
Ja, hab's wohl vernommen,
Der Morgen ist gekommen.
Ki-ke-ri-ki!

(reckt sich)

Mir ist so wohl, ich weiß nicht wie!
So gut wie heute schlief ich noch nie!

GRETEL

Doch höre nur! Hier unterm Baum,
Hatt' ich `nen wunderschönen Traum!

HÄNSEL

Richtig! Auch mir träumte was!

GRETEL

Mir träumte,
ich hör' ein Rauschen und Klingen,
wie Chöre der Engel,
ein himmlisches Singen.
Lichte Wölkchen in rosigem Schein
wallten und wogten ins Dunkel herein.
Siehe, helle ward's mit einem Male,
licht durchflossen vom Himmelsstrahle,
eine gold'ne Leiter sah ich sich neigen,
Engel hernieder steigen,
gar holde Englein mit gold'nen Flügelein.

HÄNSEL

Vierzehn müssen's gewesen sein!

GRETEL

Hast du denn alles dies auch geseh'n?

HÄNSEL

Freilich! 's war wunderschön!
Und dorthin sah ich sie gehen.

Zweite Szene

(Hänsel wendet sich dem Hintergrund zu. In diesem Augenblick zerreißt der letzte Nebel, und anstelle des Tannengehölzes erscheint glitzernd im Sonnenaufgang das "Knusperhäuschen" am Ilsenstein. Links davon in einiger Entfernung befindet sich ein Backofen, diesem rechts gegenüber ein großer Käfig, beide mit dem Knusperhäuschen durch einen Zaun von Kuchenmännern verbunden.)

GRETEL

Bleib steh'n! Bleib steh'n!

iTi-re-li-re-li!
iel sol está en lo alto!
iTi-re-li-re-li!
iel sol está en lo alto!
Las alondras vuelan en lo más alto
y proclaman desde los cielos:

(levantándose de un brinco)

iTi-re-li-re-li! etc.

HANSEL

(se despierta, se frota los ojos y se sienta para, por fin, unirse a ella con la misma alegría)

iKikiriki!
iTodavía es muy temprano!
iKikiriki!
iTodavía es muy temprano!
iSí, lo he oído muy bien,
la mañana está aquí!
iKikiriki!

(Se estira.)

Me siento bien, no sé por qué.
No había dormido tan bien en mi vida.

GRETEL

Pues escucha, aquí, bajo el árbol,
ihe tenido un sueño maravilloso!

HANSEL

¿De verdad? ¡Yo también!

GRETEL

Soñé que oía un susurro, un tintineo
como coros de ángeles,
como un canto que llegara del cielo.
Nubes de algodón bañadas de luz
se aproximaban flotando en la oscuridad
y luego, de repente, todo era luz,
luz que venía del cielo
y se dispersaba en todas direcciones.
Vi una escalera dorada
y ángeles que bajaban por ella,
bellos ángeles de alas doradas.

HANSEL

¡Debía de haber al menos catorce!

GRETEL

¿Acaso los viste tú también?

HANSEL

¡Sí que los vi! Era maravilloso...
Y vi como se iban por allí.

Escena Segunda

(Hansel se gira y mira al foro. Al instante, los últimos resquicios de niebla se disipan y, en lugar del bosque de pinos, aparece la Casita de Mazapán, bañada por la luz del naciente sol. A la izquierda hay un horno de pan; al otro lado, a la derecha, una jaula inmensa; ambos están unidos a la casa por una cerca de mazapán.)

GRETEL

¡No te muevas, no te muevas!

HÄNSEL

O Himmel, welch Wunder ist hier gescheh'n?
Nein,
so was hab' ich mein Tag' nicht geseh'n!

(Beide blicken wie verzaubert auf das Knusperhäuschen.)

GRETEL

Wie duftet's von dorten,
o schau nur diese Pracht!
Von Kuchen und Torten ...

BEIDE

ein Häuslein gemacht,
mit Fladen und Torten
ist's hoch überdacht,
die Fenster wahrhaftig
wie Zucker so blank,
Rosinen gar saftig
den Giebel entlang,
und traun! rings zu schau'n
gar ein Lebkuchenzaun!
O herrlich Schlösschen,
wie bist du schmuck und fein!
Welch' Waldprinzeßchen
mag da wohl drinnen sein!
Ach wär' doch zu Hause
die Waldprinzessin fein,
sie lüde zum Schmause
bei Kuchen und Wein,
zum herrlichsten Schmause
uns beide freundlich ein,
uns freundlich ein,
uns freundlich ein!

HÄNSEL

Alles bleibt still,
nichts regt sich da drinnen!
Komm, laß uns hineingeh'n!

GRETEL

(ihn erschrocken zurückhaltend)
Bist du bei Sinnen?
Junge, wie magst du so dreist nur sein?
Wer weiß,
wer da drin wohl im Häuschen fein?

HÄNSEL

O sieh nur, sieh, wie das Häuslein uns lacht!
Ha! Die Englein haben's uns hergebracht!

GRETEL

Die Englein? Ja, so wird es wohl sein!

HÄNSEL

Ja, Gretel, sie laden freundlich uns ein!
Komm,
wir knuspern ein wenig vom Häuschen!

BEIDE

Komm, ja knuspern wir,
komm, ja knuspern wir,
wie zwei Nagemäuschen!

(Sie hüpfen Hand in Hand in den Hintergrund, bleiben wieder stehen und schleichen dann vorsichtig auf Zehenspitzen an das Häuschen heran. Nach einigem Zögern bricht Hänsel an der rechten Kante ein Stück Kuchen heraus.)

HANSEL

¡Cielos!
¡Esto es maravilloso!
¡Nunca había visto algo igual!

(Los dos miran hacia la casa como hechizados.)

GRETEL

¡Qué bien huele!
¡Mira eso!
Bollos y galletas...

AMBOS

...la casa es toda así,
pasteles y tartas de mermelada
en lugar de tejas,
y las ventanas resplandecientes
como fruta escarchada,
jugosas pasas
recubren los aleros
y, ¡Dios mío!, todo está rodeado
de mazapán.
¡Qué palacio tan bonito,
qué elegante y hermoso!
¡Dentro vivirá
una princesa del bosque!
Ah, si estuviera en casa
esa exquisita princesa,
podría dar un banquete
de galletas y vino,
un banquete fastuoso,
e invitarnos a nosotros,
¡invitarnos a nosotros!
¡invitarnos a nosotros!

HANSEL

Está todo muy tranquilo,
no hay movimiento en su interior.
¡Venga, entremos!

GRETEL

(deteniéndolo aterrorizada)
¿Estás loco?
¿Cómo eres tan descarado?
¿Qué sabes tú quién pueda vivir
en una casita tan elegante?

HANSEL

¡Mira, la casa nos sonríe!
¡Los ángeles nos la pusieron ahí!

GRETEL

¿Los ángeles? ¡Vaya, pues claro!

HANSEL

¡Sí Gretel, nos están invitando a entrar!
¡Vamos!
¡Probemos un pedazo de la casa!

AMBOS

¡Vamos, probemos un trocito!
¡Vamos, sí, probemos un trocito,
como si fuéramos dos ratoncitos!

(dándose la mano, saltan la cerca, se detienen, luego caminan de puntillas hacia la casa. Tras una duda un instante, Hansel parte un trozo de la esquina derecha.)

Dritte Szene

STIMME AUS DEM HÄUSCHEN

Knusper, knusper Knäuschen,
wer knuspert mir am Häuschen?

HÄNSEL

(läßt erschrocken das Stück Kuchen fallen)

Hast du's gehört?

GRETEL

(zaghaft)
Der Wind!

HÄNSEL

Der Wind!

BEIDE

Das himmlische Kind!

GRETEL

(hebt das Stück Kuchen wieder auf und versucht es)
Hm!

HÄNSEL

Wie schmeckt das?

GRETEL

(läßt ihn kosten)
Da hast du auch was!

HÄNSEL

Hei!

BEIDE

Hei! Hei! Hei! Hei!
O köstlicher Kuchen,
wie schmeckst du nach mehr; mir ist ja,
als wenn ich im Himmel schon wär'!

HÄNSEL

Ha, wie das schmeckt!

GRETEL

's ist gar zu lecker!

HÄNSEL

Wie süß!

GRETEL

Wie köstlich!

HÄNSEL

Ha

GRETEL

Wie süß!

HÄNSEL

wie lecker!

GRETEL

Vielleicht gar wohnt hier ein Zuckerbäcker!

HÄNSEL

(ruft)

He! Zuckerbäcker, nimm dich in acht!
Ein Loch wird dir jetzt
vom Mäuslein gemacht!

(bricht ein großes Stück aus der Wand)

Escena Tercera

VOZ DESDE EL INTERIOR DE LA CASA

Knusper, knusper Knäuschen
¿quién anda mordisqueado mi casita?

HANSEL

(deja caer el trozo de pastel)

¿Has oído eso?

GRETEL

(temblando)
¡El viento!

HANSEL

¡El viento!

AMBOS

¡El susurro del cielo!

GRETEL

(Toma un trozo de pastel y lo prueba.)
¡Hum!

HANSEL

¿A qué sabe?

GRETEL

(Le da un pedazo.)
También hay para ti.

HANSEL

¡Ah!

AMBOS

¡Ah! ¡Ah! ¡Ah! ¡Ah!
¡Qué pastel tan bueno,
que sabor tan delicioso!
¡Parece que estuviera en el cielo!

HANSEL

¡Qué bien sabe!

GRETEL

¡Es sencillamente delicioso!

HANSEL

¡Suave y dulce!

GRETEL

¡Sabroso!

HANSEL

¡Oh!...

GRETEL

Suave y dulce...

HANSEL

... simplemente delicioso!

GRETEL

¡Será pastelero el dueño de la casa!

HANSEL

(gritando)

¡Oye, pastelero, ten cuidado!
¡Un ratón te está haciendo
un agujero en la casa!

(Rompe un gran trozo del muro.)

STIMME AUS DEM HÄUSCHEN

Knusper, knusper Knäuschen,
wer knuspert mir a Häuschen?

HÄNSEL, GRETEL

Der Wind, der Wind,
das himmlische Kind!

(Der obere Teil der Haustür öffnet sich leise, und der Kopf der Knusperhexe erscheint. Die Kinder bemerken die Hexe nicht und schmausen lustig weiter.)

GRETEL

Wart, du näschiges Mäuschen,
gleich kommt die Katz' aus dem Häuschen!

HÄNSEL

Knusp're nur zu, und laß mich in Ruh'!

GRETEL

(entreibt ihm ein Stück Kuchen)
Nicht so geschwind,
Herr Wind, Herr Wind!

HÄNSEL

(nimmt es ihr wieder ab)
Himmlisches Kind,
ich nehm', was ich find!

GRETEL

Ha ha ha ha ha ...

(Sie lachen beide hell auf. Während des letzten Gesprächs ist die Tür des Häuschens aufgegangen, und die Hexe tritt von den Kindern unbemerkt heraus und schleicht behutsam auf sie zu. Rasch wirft sie dem ahnungslosen Hänsel, eben in dem Augenblick als die Kinder lachen, einen Strick um den Hals.)

HEXE

Hihi, hihi, hihih!

(Die Kinder blicken sich erschrocken um.)

HÄNSEL

Laß los! Wer bist du? Laß mich los!

HEXE

(die Kinder an sich ziehend)
Engelchen!
Und du mein Bengelchen!
Ihr kommt mich besuchen?
Das ist nett!
Ihr lieben Kinder, so rund und fett!

HÄNSEL

Wer bist du, Garstige?
Laß mich los!

HEXE

Na, Herzchen, zier' dich nicht erst groß!
Wißt denn, daß euch vor mir nicht graut!
Ich bin Rosina Leckermaul,
höchst menschenfreundlich stets gesinnt,
unschuldig wie ein kleines Kind,
drum hab' ich die kleinen Kinder so lieb,
so lieb, so lieb, ach!
zum Aufessen lieb!

(Sie streichelt die Kinder.)

HÄNSEL

(barsch abwehrend)

UNA VOZ DESDE EL INTERIOR DE LA CASA

Knusper, knusper Knäuschen
¿quién está mordisqueando mi casita?

HANSEL, GRETEL

¡El viento, el viento,
el susurro del cielo!

(Lentamente se abre la mitad superior de la puerta, asomando por ella la cabeza de la bruja. Los niños no la ven y continúan comiendo.)

GRETEL

¡Aguarda, ratón insaciable, ya verás
lo que tarda el gato en salir de la casa!

HANSEL

¡Come lo que puedas y déjame en paz!

GRETEL

(quitándole un trozo de pastel)
¡No tan rápido,
señor Viento!

HANSEL

(quitándose un trozo de pastel)
¡Hijo del cielo,
lo que encuentro lo tomo!

GRETEL

Ja, ja, ja, ja...

(Ambos ríen sonoramente. Mientras, la puerta ya se ha abierto completamente y, sin que los niños se hayan dado cuenta, la bruja ha salido a hurtadillas hasta llegar a ellos. En el justo momento en que ellos ríen más fuerte pasa una cuerda alrededor del cuello del desprevenido Hansel.)

LA BRUJA

¡Ji, ji, ji, ji, ji!

(Los niños se miran desconcertados)

HANSEL

¡Déjame! ¿Quién eres tú? ¡Suéltame!

LA BRUJA

(atrayéndolos hacia ella)
¡Angelito mío!
¡Y tú,... vaya hombrecito!
¿Habéis venido a visitarme?
¡Qué amables!
¡Me gustan los niños regordetes!

HANSEL

¿Quién eres tú, vieja horrible?
¡Suéltame!

LA BRUJA

¡Vamos, corazoncitos,
a qué viene esta resistencia!
¡No hay razón para temer!
Soy Rosina-Diente-Dulce,
inofensiva como un niño,
por eso los quiero tanto,
tanto, tanto los quiero...
¡que me los comería...!

(Los acaricia.)

HANSEL

(retirándola)

Geh, bleib mir doch aus dem Gesicht!
Hörst du! Ich mag dich nicht!

(stampft mit dem Fuß auf)

HEXE

Haha, haha, hahaha!
Was seid ihr für leckere Teufelsbrätchen,
besonders du, mein herziges Mädchen!
Kommt, kleine Mäuslein,
kommt in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
will drinnen köstlich euch laben!
Schokolade, Torten, Marzipan,
Kuchen gefüllt mit süßer Sahne,
Johannisbrot und Jungfernlleder,
und Reisbrei, auf dem Ofen steht er,
Rosinen und Feigen
und Mandeln und Datteln sich zeigen:
's ist alles im Häuschen euer eigen,
ja, alles euer eigen!

HÄNSEL

Ich geh' nicht mit dir, garstige Frau!

GRETEL

Du bist gar zu freundlich!

HEXE

Schau, schau! Schau, wie schlau!
Ihr Kinder, ich mein's ja so gut mit euch,
ihr seid ja bei mir wie im Himmelreich!
Kommt, kleine Mäuslein!
kommt, in mein Häuslein!
Ihr sollt's gut bei mir haben,
will drinnen köstlich euch laben

(Sie will Hänsel fortziehen.)

GRETEL

So sprich: Was willst du meinem Bruder tun?

HEXE

I nun Ich will ihn füttern und nudeln
mit allerhand vortrefflichen Sachen,
ihn zart und wohlschmeckend machen.
Und ist er dann recht zahm und brav,
und fügsam und geduldig wie ein Schaf,
dann, Hänsel, ich sag' dir's ins Ohr:
Dir steht eine große Freude bevor!

HÄNSEL

So sag's, doch laut und nicht ins Ohr:
Welch große Freude steht mir bevor?

HEXE

Ja, liebe Kinder, Hören und Seh'n
wird euch bei diesem Vergnügen vergehen!

HÄNSEL

Ei, meine Augen und Ohren sind gut!
Haben wohl acht, was Schaden mir tut!
Gretel, traue nicht dem gleißenden Wort!
Komm, Schwesterchen, wir laufen fort!

(Er hat sich allmählich von der Schlinge befreit und will mit Gretel fortlaufen; sie werden von der Hexe zurückgehalten, die gebieterisch ihren Zauberstab gegen die beiden erhebt.)

HEXE

Halt!

(Sie macht mit dem Stab die Gebärde des Hexenbannes. Die Bühne verfinstert sich)

¡Fuera, apártate de mí!
¿No has oído? ¡No me gustas!

(Le propina una patada.)

LA BRUJA

¡Ja, ja, ja, ja!
¡Qué apetitosos y traviesos sois!...
sobre todo tú, niña.
Vamos, ratoncitos,
entrad en mi casita.
Estaréis bien conmigo,
ios daré cosas deliciosas para comer!
Chocolate, tortas, mazapán,
bollos de crema,
figuras de gelatina y regaliz,
y arroz con leche
calentito aún del fogón.
Higos y pasas y almendras y dátiles:
todo lo que hay en la casa es vuestro.
¡Sí, todo vuestro!

HANSEL

¡No entraré contigo, vieja horrible!

GRETEL

¡Es usted demasiado amable!

LA BRUJA

Vaya, vaya... cuánta prudencia.
Niños míos, seré buenisísima.
Estar conmigo será como
disfrutar de un trocito del paraíso.
Vamos, ratoncitos, entrad en mi casita.
Estaréis bien conmigo,
os daré cosas deliciosas para comer...

(Intenta traer a Hansel hasta ella.)

GRETEL

¿Qué vas a hacerle a mi hermano?

LA BRUJA

¿Hacerle?... Sólo quiero alimentarlo,
con toda tipo de cosas deliciosas,
hasta que esté tierno y sabroso.
Y cuando sea bueno y manso
y dócil y tan paciente como una oveja,
entonces, Hansel, le diré al oído:
¡hay un gran regalo reservado para ti!

HANSEL

¡Dilo en voz alta y no al oído!
¿Qué es ese regalo que me reservas?

LA BRUJA

¡Oh, niños, perderéis la vista y el oído
cuando tengáis el regalo!

HANSEL

Mis ojos y mis oídos están bien
y me alertan cuando algo no va bien.
¡Gretel, no hagas caso a sus palabras!
Vamos, hermanita, ¡huyamos!

(Se las ha ingeniado para deshacer el nudo e intenta huir con Gretel pero la bruja, con su varita en alto, los inmoviliza.)

LA BRUJA

¡Alto!

(Hace un signo mágico con la varita. La escena se oscurece.)

Hokuspokus, Hexenschuß!
Rühr dich, und dich trifft der Fluß!
Nicht mehr vorwärts, nicht zurück,
bann' dich mit dem bösen Blick!
Kopf steh' starr dir im Genick!

(neue Gebärde; die Spitze des Stabes beginnt zu leuchten)

Hokuspokus, nun kommt Jokus!
Kinder, schaut den Zauberknopf!
Äuglein, stehet still im Kopf!
Nun zum Stall hinein, du Tropf!
Hokuspokus, bonus jokus,
malus lokus, hokuspokus! usw.

(Sie führt den starr auf den Knopf blickenden Hänsel zum Stall und schliesst hinter ihm die Gittertür, während Gretel regungslos dasteht. Die Bühne erhellt sich wieder.)

Nun, Gretel, sei vernünftig und nett!
Der Hänsel wird nun bald fett.
Wir wollen ihn, so ist's am besten,
mit süßen Mandeln und Rosinen mästen.
Ich geh' ins Haus und hole sie schnell,
du rühre dich nicht von der Stell'!

(Sie droht grinsend mit dem Finger und geht ins Haus.)

GRETEL

(starr und unbeweglich)
Hu! Wie mir vor der Hexe graut!

HÄNSEL

Gretel! Pst! Sprich nicht so laut!
Sei hübsch gescheit und gib fein acht
auf jedes, was die Hexe macht!
Zum Schein tu alles, was sie will
da kommt sie schon zurück pst! Still!

HEXE

(kommt hervor, überzeugt sich, daß Gretel noch still steht, und hält Hänsel aus einem Korb Mandeln und Rosinen hin.)
Nun, Jüngelchen,
ergötze dein Züngelchen!

(steckt Hänsel eine Rosine in den Mund)

Friß, Vogel, oder stirb
Kuchenheil dir erwirb!

(wendet sich Gretel zu und entzaubert sie mit winem Wacholderbusch)

Hokuspokus, Holderbusch!
Schwinde, Gliederstarre, husch!

(Gretel rührt sich wieder.)

Nun, wieder kregel, süßes Kleinchen,
rühr mir geschwind die runden Beinchen!
Geh, mein Püppchen, flink und frisch,
decke drinnen hübsch den Tisch!
Schußelchen, Tellerchen,
Messerchen, Gäbelchen,
Serviettchen für mein Schnäbelchen;
Nun mach alles recht hurtig und fein,
sonst sperr' ich dich auch in den Stall hinein!

(Kichernd droht sie Gretel, die eilig im Haus verschwindet.)

iHocuspocus, la maldición de la bruja!
iComo os mováis, lo pasaréis mal!
iNi un paso adelante, ni un paso atrás!
iYo os domino por el mal de ojo!
iNo podéis mover la cabeza!

(Con otro signo la punta de la varita comienza a brillar.)

iHocuspocus, este es mi hechizo!
iMirad, niños, a la vara mágica!
iFijad en ella la mirada!
iEntra en la jaula, pichón!
iHocuspocus, bonus jokus,
malus locus, hocuspocus! Etc.

(Hansel mira fijamente la varita y la bruja, llevándolo con ella, hace que entre en la jaula cerrando la puerta. Gretel permanece inmóvil. La escena comienza a iluminarse de nuevo.)

Ahora, Gretel, sé buena y sensata.
Hansel pronto estará gordito.
Lo alimentaremos con
almendras dulces y pasas.
Ahora iré a la casa para traerlas,
iNo desres ni un paso!

(Chasquea los dedos con un gesto amenazante y entra en la casa.)

GRETEL

(incapaz de mover un dedo)
iOh! iEsta bruja me da pavor!

HANSEL

iGretel! iPss! iNo hables tan alto!
iTienes que estar bien despierta
y vigilar cada movimiento que haga!
Pon cara de hacer lo que ella te pida...
Ya vuelve otra vez... iPss! iSilencio!

LA BRUJA

(Sale de la casa, se cerciora de que Gretel aún no puede moverse y da a Hansel una bolsa de almendras y uvas pasas.)
Y ahora, hijito,
¡aquí tienes un regalo para tu paladar!

(Le mete a Hansel una pasa en la boca.)

Come, pichoncito, o muere...
¡si comes mucho subirás al cielo!

(Se vuelve hacia Gretel y deshace el hechizo con una rama de enebro.)

iHocuspocus, varita milenaria!
iYa puedes moverte, uuu!

(Gretel se mueve)

iY ahora escucha, caramelo mío!
iMueva tus rechonchas piernecillas!
Vamos, muñequita, rápida y diligente.
Ve dentro y límpiame la mesa.
Los platitos, las tacitas,
los cuchillitos, los tenedorcitos
y las servilletas para mi boquita;
hazlo todo aprisa pero con cuidado.
¡o de lo contrario te meteré en la jaula!

(Ríe de forma estridente. Gretel, asustada, corre inmediatamente a la casa.)

HEXE

(zu Hänsel, der sich schlafend stellt)
Der Lümmel schläft ja, nun sieh mal an,
wie doch die Jungend schlafen kann!
Na, schlaf nur brav, du gutes Schaf,
bald schläfst du deinen ewigen Schlaf!
Doch erst die Gretel muß mir dran,
mit dir, mein Mädél, fang' ich an;
bist so niedlich, zart und rund,
wie gemacht für Hexenmund!

(Sie öffnet den Ofen und riecht hinein.)

Der Teig ist gar, wir können voran machen.
Hei, wie im Ofen die Scheite krachen!

(Sie schiebt noch ein paar Scheite nach und reibt sich schmunzelnd die Hände.)

Ja, Gretelchen,
wirst bald ein Brätelchen!
Schau, schau! Schau, wie schlau!
Sollst gleich im Backofen hucken
und nach den Lebkuchen gucken.
Bist du dann drin schwaps,
geht du Tür klaps!
Dann ist fein Gretelchen
mein Brätelchen!
Das Brätlein, das soll sich verwandeln
in Kuchen mit Zucker und Mandeln;
Im Zauberofen mein
wirst du ein Lebkuchen fein!
Schau, schau, wie schlau!
Hihi, hihi, hihhi, usw.

(In wilder Freude ergreift sie einen Besen und reitet ausgelassen auf ihm ums Haus.)

Hurr hopp hopp hopp,
Galopp, lopp, lopp,
mein Besengaul,
hurr hopp, nit faul!
So wie ich's mag,
am lichten Tag,
spring kreuz und quer
ums Häuschen her!
Bei dunkler Nacht,
wenn niemand wacht,
zum Hexenschmaus
am Schornstein raus!
Aus fünf und sechs
so sagt die Hex',
mach sieb' und acht,
so ist's vollbracht,
und neun ist eins,
und zehn ist keins,
und viel ist nichts,
die Hexe spricht's!
So reitet sie
bis morgens früh!
Brrr ! Besen! Hüh!

(Sie steigt vom Besen, hinkt zu Hänsel und kitzelt ihn mit einem Zweig wach.)

Auf! Wach auf, mein Jüngelchen,
zeig mir dein Züngelchen!

(Hänsel steckt die Zunge heraus.)

Schllicker, schlecker!
Lecker, lecker!
Kleines, leckeres Schlingelchen,
Zeig mir dein Fingerchen!

LA BRUJA

(a Hansel, que finge estar dormido)
Y el bribonzuelo durmiendo...
¡qué serenos duermen los jóvenes!
Duerme tranquila, ovejita linda,
¡que pronto dormirás el sueño eterno!
Pero primero me ocuparé de Gretel,
contigo empezaré, niñita;
estás tan rica, tierna y rellenita...
¡Caviar para el paladar de una bruja!

(Abre el horno y lo huele.)

La mesa está lista, podemos seguir...
¡Ah, cómo crepitan los leños!

(Echa más leña al horno y se frota las manos con amplia y burlona sonrisa.)

¡Sí, pequeña Gretel,
¡pronto será sólo carne asada!
¡Qué astuta soy!
Cuando estés en la puerta del horno
donde te ordenaré vigilar
el mazapán...
tan pronto como te asomes, ¡izas!
la puerta se cerrará súbitamente, ¡iplas!
¡Y entonces, pequeña Gretel,
te convertirás en mi asado!
Y el asado se transformará,
en mi horno mágico,
en sabrosas galletas almendradas...
¡Te convertirás en mazapán!
¡Qué astuta soy! ¡Ji, ji, ji, ji, ji!...

(Con salvaje alegría cabalga sobre una escoba y revoloteando por los aires.)

Uh hup hup hup,
Galop, lop, lop,
¡Espinoso corcel mío,
trota, galopa, vuela!
Me gusta jugar,
en plena luz del día,
yendo y viniendo,
volando por mi casita.
Y cuando llega la noche
y todo está oscuro,
al festín de las brujas
voy por la chimenea.
De cinco a seis
sobre sus escobas,
y ya somos siete y ocho,
si no falta ninguna,
y otra es la nueve,
y alguna será la diez,
y todas son pocas:
¡es el aquelarre de las brujas!
¡Así siguen volando,
hasta el amanecer!
Brrr... ¡Vamos, escobita, uhhh!

(La bruja desmonta, avanza hasta Hansel y lo despierta con un palo)

¡Arriba! ¡Despierta, hijito!
¡Enséñame la lengüecita!

(Hansel saca la lengua.)

¡Abracadabra!
¡Rico! ¡Rico!
Apetitoso bribonzuelo,
¡Enséñame un dedito!

(Hänsel steckt ein Stöckchen heraus.)

Jemine! O je!
Wie ein Stöckchen, o weh!
Bübchen, deine Fingerchen
sind elende Dingerchen!
Mädel! Gretel!

(Gretel erscheint in der Tür.)

Bring' Rosinen und Mandeln her,
Hänsel meint, es schmeckt nach mehr!

(Gretel springt ins Haus und kehrt mit einem Körbchen zurück.)

GRETEL

Da sind die Mandeln!

(Sie stellt sich, während Hänsel von der Hexe gefüttert wird, hinter sie und macht gegen Hänsel die Entzauberungsgebärde mit dem Wacholderbusch. Gretel, leise:)

Hokuspokus, Holderbusch,
schwinde, Gliederstarre, husch!

(Hänsel wird wieder beweglich.)

HEXE

(sich rasch umwendend)
Was sagest du, mein Gänselchen?

GRETEL

Meint' nur:
Wohl bekomm's mein Hänselchen!

HEXE

(schwerhörig)
He?

GRETEL

(lauter)
Wohl bekomm's, mein Hänselchen!

HEXE

Hihhi! Mein gutes Tröpfchen,
da steck dir was ins Kröpfchen!

(steckt Gretel eine Rosine in den Mund)

Friß, Vogel, oder stirb
Kuchenheil dir erwirb!

(Sie öffnet die Backofentür, Hänsel gibt Gretel lebhaftes Zeichen.)

HÄNSEL

(leise die Stalltür öffnend)
Schwesterlein, hüt dich fein!

HEXE

(Gretel gierig betrachtend)
Wie wässert mir das Mündchen
nach diesem süßen Kindchen!
Komm, Gretelchen,
Zuckermädelchen!
Sollst in dem Backofen hucken
und nach den Lebkuchen gucken,
sorgfältig schau'n ja,
ob sie schon braun da,
oder ob's zu früh
's ist kleine Müh'!

(Gretel zaudert.)

(Hansel muestra un palito.)

¡Ah, diablos!
Esmirriado como una vara...
Tus dedos, hijo mío,
son cositas miserables.
¡Gretel, hijita!

(Gretel aparece en la puerta.)

Trae las pasas y las almendras,
¡Hansel ha de comer más!

(Gretel se apresura a volver dentro de la casa y vuelve con una cesta.)

GRETEL

¡Aquí están las almendras!

(Mientras la bruja da de comer a Hansel, Gretel tras ella hace, con la rama de cedro, el signo para deshacer el hechizo. Gretel, en voz baja:)

¡Hocuspocus, varita milenaria!
¡Ahora podrás moverte, chuss!

(Hansel puede moverse de nuevo)

LA BRUJA

(volviéndose rápidamente)
¿Qué has dicho, pequeña ganso?

GRETEL

Sólo dije:
¡Buen provecho, hermanito!

LA BRUJA

(sordamente)
¿Cómo?

GRETEL

(más fuerte)
¡Buen provecho, hermanito!

LA BRUJA

¡Ji, ji, ji! ¡Pichoncito mío,
métete una de estas en el gaznate!

(Le mete a Gretel una pasa en la boca.)

Come, palomita, o muere...
¡y que el cielo te bendiga!

(Abre la puerta del horno. Hansel hace señales histriónicas a Gretel.)

HANSEL

(abriendo la puerta de la jaula)
¡Cuidado, hermanita!

LA BRUJA

(mirando a Gretel con perversidad)
¡La boca se me hace agua
por esta dulce niñita!
¡Vamos, pequeña Gretel!
¡Terroncito de azúcar!
Asómate al horno
y echar una ojeada al mazapán.
Acércate tanto como puedas, sí,
para comprobar si ya está tostado
o si aún es demasiado pronto...
¡Es una tarea sencilla!

(Gretel duda.)

HÄNSEL

(aus dem Stall schleichend)
Schwesterlein, hüt dich fein!

GRETEL

(sich ungeschickt stellend)
Ei, wie fang' ich's an,
daß ich komme dran?

HEXE

Mußt dich nur eben
ein bißchen heben.
Kopfer vorgebeugt
's ist kinderleicht!

HÄNSEL

(Gretel am Kleid zurückhaltend, hinter ihr versteckt)
Schwesterlein, hüt' dich fein!

GRETEL

Bin gar so dumm,
nimm mir's nicht krumm!
Drum zeig mir eben:
Wie soll ich mich denn heben?

HEXE

(ungeduldig)
Kopf vorgebeugt,
's ist kinderleicht!

(Sie will es ihr zeigen; während sie sich vorbeugt und mit halbem Körper hineinkriecht, geben Hänsel und Gretel ihr von hinten einen heftigen Stoß, so daß sie vollends hineinfliegt, und schlagen dann rasch die Tür zu.)

HÄNSEL, GRETEL

(ihr nachspottend)
"Und bist du dann drin schwaps!
Geht die Tür klaps!"
Du bist dann statt Gretelchen
ein Brätelchen!

(Sie fallen sich jubelnd in die Arme, fassen sich an den Händen und tanzen.)

Juch-hei! Nun ist die Hexe tot,
mausetot, und aus die Not!
Juch-hei! Nun ist die Hexe still
mäuschenstill, Kuchen gibts die Füll'!
Nun ist zu End' der Graus, Hexengraus,
und der Spuk ist aus!
Ja laßt uns fröhlich sein,
tanzen im Feuerschein,
halten im Knusperhaus
herrlichsten Freudenschmaus!
Hei! Juch-hei, juch-hei! usw.

(Sie umfassen sich und tanzen miteinander zum Knusperhaus, wo sie alle Herrlichkeiten in Besitz nehmen. Im Hexenofen knistert es gewaltig, die Flamme schlägt hoch empor; es folgt ein starker Krach, und der Ofen stürzt donnernd zusammen. Hänsel und Gretel fallen vor Schreck zu Boden; dann blicken sie erstaunt um sich. Ihre Verwunderung steigt aufs höchste, als sie die Kinder bemerken, deren Kuchenhülle inzwischen abgefallen ist.)

HÄNSEL

Da, sieh nur die artigen Kinderlein!

GRETEL

Wo mögen die hergekommen sein?

HANSEL

(saliendo despacio de la jaula)
¡Cuidado, hermanita!

GRETEL

(haciéndose la tonta)
Pero...
¿y cómo hago para mirar ahí dentro?

LA BRUJA

Lo único que tienes que hacer
es empinarte un poco.
Meter la cabeza dentro...
ies un juego de niños!

HANSEL

(escondiéndose tras Gretel, tirando de su vestido)
¡Cuidado, hermanita!

GRETEL

Soy tan tonta...
no te enfades conmigo.
Muéstrame, por favor,
cómo debo asomarme...

LA BRUJA

(impacientándose)
Mete la cabeza dentro,
ies un juego de niños!

(Va a hacérselo a ella; cuando se ha inclinado y tiene medio cuerpo dentro del horno, Hansel y Gretel le dan un empujón tan fuerte que la hace volar hasta dentro y luego cierran la puerta.)

HÄNSEL, GRETEL

(imitándola)
"¡Tan pronto como te asomes, izas!
de repente la puerta se cierra, ¡iplas!"
¡Y en vez de la pequeña Gretel
has sido tú la achicharrada!

(Se abrazan alegres, juntan sus manos y comienzan a bailar.)

¡Hurra! La bruja está muerta,
y con ella acabó el tormento!
¡Hurra! La bruja está callada,
no volverá a abrir la boca,
y hay un montón de pasteles!
¡Ya no hay ya nada que temer!
¡Sí, alegrémonos,
bailemos alrededor del fuego,
hagamos en la Casita de Mazapán
el mayor banquete de fiesta!
¡Eh, hurra, hurra! etc.

(Se abrazan y bailan hasta la Casita de Mazapán. El fuego brama en el horno, las llamas se elevan en lo alto; se escucha un fuerte golpe y el horno se derrumba en medio de un seco trueno. Sobresaltados, Hansel y Gretel se tiran a suelo y miran a su alrededor con estupor. Su asombro crece al ver a unos niños medio cubiertos de costras de mazapán)

HANSEL

¡Oh, mira esos niños pequeños!

GRETEL

¿De dónde vendrán?

DIE KUCHENKINDER*(ganz leise und unbeweglich)*

Erlöst, befreit, für alle Zeit!

GRETELGeschlossen sind ihre Äugelein
sie schlafen und singen doch so fein!**KINDER**O rühre mich an,
daß ich erwachen kann!**HÄNSEL**Rühr du sie doch an,
ich trau' mir's nicht!**GRETEL**

Ja, streicheln wir dies hübsche Gesicht!

*(Sie streichelt das nächste Kind,
das die Augen öffnet und lächelt.)***KINDER**O rühr auch mich, auch mich rühr an,
daß ich die Äuglein öffnen kann!*(Gretel geht streichelnd zu den übrigen Kindern, die
lächelnd die Augen öffnen, ohne sich zu rühren;
endlich ergelbt
Hänsel den Wacholderzweig.)***HÄNSEL**Hokuspokus, Holderbusch!
Schwinde, Gliederstarre, husch!*(Die Kinder springen auf und bilden einen Reigen um
Hänsel und Gretel.)***MÄDCHEN**

Habt Dank

JUNGEN

euer Leben lang!

MÄDCHEN

... euer Leben lang!

ALLEDie Hexerei ist nun vorbei;
nun singen und springen wir froh und frei!
Kommt Kinderlein, zum Ringelreih'n
reicht alle euch die Händchen fein!**JUNGEN**Drum singt und springt,
drum tanzt und singt!**MÄDCHEN**Drum singt und springt,
drum tanzt und singt!
daß laut der Jubelruf
durchdringt den Wald,
und rings erschallt
von Lust der Wald!**JUNGEN**

Habt Dank!

MÄDCHEN

Habt Dank!

LOS NIÑOS DE MAZAPÁN*(suavemente y sin moverse)*

¡Salvados, libres y para siempre!

GRETEL¡Todos tienen los ojos cerrados!
¡Están dormidos, pero qué bien cantan!**LOS NIÑOS**¡Por favor, tocadme
y despertaré!**HANSEL**Tócales tú,
que yo no me atrevo.**GRETEL**

¡Sí, acarciemos esas bonitas caras!

*(Acaricia al niño más cercano y éste abre los ojos y
sonríe.)***LOS NIÑOS**¡Por favor, tócame también a mí
y así podré abrir los ojos!*(Gretel se acerca
a los otros niños y los acaricia. Abren los ojos,
sonríen, pero no se mueven.
Por fin, Hansel recoge la rama de cedro.)***HANSEL**¡Hocuspocus, varita milenaria!
¡Ahora podrás moverte, chusss!*(Los niños recuperan el movimiento y bailan
alrededor de Hansel y Gretel.)***LAS CHICAS**

¡Gracias...

LOS CHICOS

... por siempre gracias!

LAS CHICAS

... por siempre gracias!

TODOSEl maleficio de la bruja se ha deshecho;
¡ahora podemos cantar libres y felices!
Vamos niños, bailemos,
¡juntemos todos nuestras manos!**LOS CHICOS**¡Podemos cantar y saltar,
podemos bailar y cantar!**LAS CHICAS**¡Podemos cantar y saltar,
podemos bailar y cantar!
¡Que nuestro grito de alegría
se oigan en todo el bosque
y que el bosque retumbe
con nuestro gozo!**LOS CHICOS**

¡Gracias!

LAS CHICAS

¡Gracias!

HÄNSEL

Die Englein haben's im Traum gesagt,
in stiller Nacht,
was nun so herrlich der Tag
hat wahr gemacht.

HÄNSEL, GRETEL

Ihr Englein, die uns so treu bewacht
bei Tag und Nacht,
euch sei Lob und Dank für all' die Pracht,
die hier uns lacht,
die uns so wonnig lacht!
Habt Lob und Dank,
habt Dank für all' die Pracht!

KINDER

Habt Lob und Dank für all' die Pracht,
die hier uns lacht,
die uns so wonnig lacht!
Habt Dank, euer Leben lang!
Drum Lob und Dank sei euch
für all die Pracht,
die hier uns lacht!

(Aus dem Hintergrund ertönt die Stimme des Vaters.)

VATER

Ral la la la, ral la la la,
wären doch uns're Kinder da!
Ral la la la, ral la la la,
Juch-hei! Da sind sie ja!

Letzte Szene**HÄNSEL, GRETEL**

Vater! Mutter!

MUTTER

Kinderchen!

VATER

Da sind ja die armen Sünderchen!

(frohe Umarmung. Unterdes haben zwei Knaben die Hexe als großen Lebkuchen aus den Trümmern des Zauberofens gezogen.)

ALLE

Hei!

VATER

Kinder schaut das Wunder an,
wie die Hexe hexen kann,
wie sie hart, knusperhart,
selber nun zum Kuchen ward!

ALLE ANDEREN

Schaut, o schaut das Wunder an,
wie die Hexe hexen kann,
wie sie hart, knusperhart,
selber nun zum Kuchen ward!

VATER

Merkt des Himmels Strafgericht:
Böse Werke dauern nicht!
Wenn die Not aufs Höchste steigt,
Gott der Herr sich gnädig zu uns neigt!
Ja, wenn die Not aufs Höchste steigt,
Gott der Herr die Hand uns reicht!

ALLE

Wenn die Not aufs Höchste steigt,

HANSEL

Los ángeles nos dijeron en sueños,
en el silencio de la noche,
lo que el resplandeciente día
ha terminado por traernos.

HANSEL, GRETEL

iAngelitos que cuidasteis de nosotros
de noche y de día.
Para vosotros son nuestra gratitud
y nuestras alabanzas
en este momento dichoso
iNuestra gratitud y nuestras alabanzas,
gracias por este momento dichoso!

LOS NIÑOS

iNuestra gratitud y nuestras alabanzas
por el momento dichoso,
que aquí nos sonríe!
iGracias, por siempre gracias!
iNuestra gratitud
y nuestras alabanzas para vosotros,
por este momento dichoso!

(Se oye la voz del padre desde fuera de la escena.)

EL PADRE

Ral la-la-la, ral la-la-la,
¿dónde estarán nuestros hijitos, ah?
Ral la-la-la, ral la-la-la,
iAh! ¡Allí, allí están!

Última escena**HANSEL, GRETEL**

iPadre! ¡Madre!

LA MADRE

iHijitos!

EL PADRE

iAquí están mis traviosos hijitos!

(Todos se abrazan. Mientras, dos niños sacan a la bruja del horno, convertida en una enorme mujer de mazapán.)

TODOS

iHurra!

EL PADRE

iNiños, mirad esto!
iLa bruja ha sufrido un traspies,
se ha quedado tostada y crujiente,
convertida en una enorme galleta!

TODOS LOS DEMÁS

iMirad, oh, mirad eso!
iLa bruja sufrió un traspies,
se ha quedado tostada y crujiente,
convertida en una enorme galleta!

EL PADRE

Ved cómo ha hecho justicia el cielo:
las obras del mal no perduran.
iCuando te aflige la pena,
El Señor escucha tus ruegos!
iSí, cuando tu pena te aflige,
Dios Padre responde a tus ruegos!

TODOS

iSí, cuando tu pena te aflige,

Gott der Herr die Hand uns reicht!

(Die Kinder tanzen einen frohen Reigen um die Gruppe. Vorhang.)

Dios Padre responde a tus ruegos!

(Todos juntan las manos, formando un círculo y bailan alegres.)

Fin de la Ópera